

# SEAC<sup>®</sup>

Sea is calling



## Tauchcomputer **GURU**



<b>WICHTIGE WARNUNGEN</b>	<b>4</b>	PLANNER (Deko-Planer)	32
ALLGEMEINE WARNUNGEN	4	LOGBUCH	33
WARNUNGEN	5	ALARM (Open Circuit-Alarme)	34
Tauchen mit Nitrox-Gemischen	6	Der Kompass	35
Vor dem Tauchgang	7	Wetterprognose	36
Grenzen von Tauchcomputern	7	Höhenmesser, Barometer, Thermometer	37
Pflege und Instandhaltung:	7	Apps für GURU Free	38
<b>TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES COMPUTERS</b>	<b>8</b>	<b>GURU WÄHREND DES TAUCHGANGS</b>	<b>39</b>
Hardware	8	Tauchen im SCUBA Modus (DC)	40
Zertifizierung:	8	Weitere Informationen während des Tauchgangs	42
Software	8	Dekotabelle während des Tauchgangs	44
Kurzer Überblick über die technischen Merkmale	8	Gaswechsel während des Tauchgangs	45
Aufladen der Batterie	10	Gaswechsel während des Tauchgangs erzwingen	46
Tauchen in besonders kaltem Wasser (<3 °C)	11	<b>DER TRANSMITTER WÄHREND DES TAUCHGANGS</b>	<b>47</b>
<b>GURU AUSSERHALB DES WASSERS:</b>	<b>12</b>	BAR / psi	47
Schlafmodus	12	RBT und TANK RESERVE	48
Bildschirm sperren	13	RBT während eines Nullzeit-Tauchgangs	48
Menüstruktur GURU	14	RBT in einem DEKO-Tauchgang	49
Uhrbildschirm	15	Tauchen im GAUGE-Modus	50
Uhr Menü	16	Tauchen im FREE-Modus	51
DISPLAY (Bildschirmeinstellungen)	17	Kompass während des Tauchgangs	52
SYS SET (Datum und Zeit)	18	Apps während des Tauchgangs	53
PC MODE (am PC oder Mac angeschlossen)	19	<b>GURU NACH DEM TAUCHGANG</b>	<b>54</b>
Verbinden des Transmitters mit GURU	20	No-Fly (Flugverbotszeit)	54
Ändern des Kommunikationskanals des Transmitters	21	Entsättigungsinformationen	55
COMPASS (Kompasseinstellungen)	22	App-Menü	56
Werte zurücksetzen		CHRONO Stoppuhr	57
(auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen)	23	PITCH-ROLL (Pitch & Roll)	57
INFO (GURU Informationen)	24	MOON: Mondphasen	58
Tauchmenü	25	MAGMETER (Magnetometer)	58
DIVE SET 1 (Taucheinstellungen 1)	26	FITNESS: Schrittzähler	59
DIVE SET 2 (Taucheinstellungen 2)	28	CLOCK ALARM Weckuhr	60
MIX	29	Schließen Sie Ihren Computer an Ihrem Mac oder PC an.	61
Multimix-Tauchgänge	30	Aktualisieren des Tauchcomputers GURU	61
PLANNER (Planer für Nullzeiten)	31	<b>GARANTIEZERTIFIKAT</b>	<b>62</b>

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres SEAC Tauchcomputers.

Ihr SEAC Tauchcomputer ist ein technologisch ausgereiftes Instrument, das mit einzigartiger und innovativer Software zum Gerätetauchen ausgestattet ist. Er kann zwei unterschiedliche Gase berechnen mit Sauerstoffanteilen zwischen 21 % und 99 %.

GURU hat zudem viele weitere Funktionen:

Die Funktion GAUGE (Tiefenmesser), nützlich zur Durchführung von Tech-Tauchgängen, die Funktion FREE für Freitauchgänge sowie viele weitere Funktionen für Outdoor- und Fitness-Aktivitäten machen ihn zum idealen Begleiter, auch wenn Sie gerade nicht tauchen.

Schauen Sie jeweils auf [www.seacsub.com](http://www.seacsub.com) nach Aktualisierungen dieses Benutzerhandbuchs.

## WICHTIGE WARNUNGEN

### ALLGEMEINE WARNUNGEN

#### **⚠ WARNUNG!**

Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie den SEAC Tauchcomputer verwenden.

Durch eine unkorrekte Verwendung des Computers erlischt die Garantie und der Computer kann dauerhaft beschädigt werden.

#### **⚠ WARNUNG!**

Verwenden Sie den Tauchcomputer nur, wenn Sie sämtliche Abschnitte des Benutzerhandbuchs gelesen und Sie verstanden haben, wie er funktioniert.

#### **⚠ WARNUNG!**

Der Tauchcomputer ist kein Ersatz für eine Tauchschiung und darf nur von Tauchern verwendet werden, die genügend geschult worden sind und die entsprechende Bescheinigung von zertifizierten Schulungsorganisationen erhalten haben.

#### **⚠ WARNUNG!**

Der SEAC Computer ist ein Hilfsgerät während des Tauchgangs. Es ist deshalb wichtig, dass der Taucher immer eine geeignete Tabelle dabei hat, um bei einer Störung des Computers die Dekompressionsphase korrekt einhalten zu können.

#### **⚠ WARNUNG!**

Dieser Tauchcomputer ersetzt nicht das Verständnis von Dekompressionstabellen. Diese muss der Taucher stets aus Sicherheitsgründen zusammen mit einem Tiefenmesser und einer Tauchuhr mitführen.

**⚠ WARNUNG!**

Mit Freitauchen sind Risiken wie Ohnmacht, Taravana-Syndrom, Lungenödem und Hämoptysen (Bluthusten) verbunden während beim Sporttauchen Risiken wie Dekompressionskrankheit, Sauerstofftoxizität und andere allgemeine, mit dem Tauchen in Verbindung stehenden Risiken bestehen; auch wenn Sie das Handbuch sorgfältig lesen und das Gerät korrekt verwenden, können mögliche Gefahren nie ganz ausgeschlossen werden.

Wer mit diesen Risiken nicht vertraut ist oder diese nicht bewusst auf sich nehmen will, darf nicht mit einem SEAC Computer tauchen.

**⚠ WARNUNG!**

Tauchen unter Wasser ist mit gewissen Risiken verbunden, die nie vollständig beseitigt werden können, sei das beim Freitauchen oder beim Tauchen mit Geräten. Kein Freitauchcomputer kann garantieren, dass kein Risiko von Ohnmacht, Travana-Syndrom, Lungenödem oder Hämoptyse besteht. Auch beim Tauchen mit Geräten kann kein Tauchcomputer und keine Dekompressionstabelle garantieren, dass keine Risiken von Dekompressionskrankheit oder Sauerstofftoxizität für das zentrale Nervensystem bestehen, auch wenn der Taucher die Angaben des Computers oder der Tabellen sorgfältig und korrekt einhält.

**⚠ WARNUNG!**

Der Computer kann nicht individuelle körperliche Veränderungen berücksichtigen, die von einem Tag auf den anderen wechseln können. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, das Gerät verantwortungsbewusst und auf sichere Weise zu benutzen und sich innerhalb der auf dem Computer angezeigten Grenzen zu bewegen, um die Risiken zu senken.

**⚠ WARNUNG!**

Zwei Taucher sollten nicht einen gemeinsamen Computer während eines Tauchgangs verwenden. Jeder Taucher muss seinen eigenen Computer am Handgelenk mitführen, um die Daten exklusiv für den Träger zu berechnen und zu speichern.

**⚠ WARNUNG!**

Tauchen Sie nicht mit einem Tauchcomputer, der keine Aufzeichnungen von kurz zuvor durchgeführten Tauchgängen aufweist, da seine Berechnungen die Daten dieser Tauchgänge nicht berücksichtigen können.

**⚠ WARNUNG!**

Aus Sicherheitsgründen ist es NICHT möglich, den FREE-Modus einzustellen, wenn zuvor nicht 12 Stunden seit dem letzten SCUBA oder GAUGE Tauchgang verstrichen sind.

**⚠ WARNUNG!**

Es ist streng verboten, vor dem Ablauf von 12 Stunden nach einem Tauchgang mit Tauchgeräten Freitauchgänge zu unternehmen.

Nicht einhalten dieser Regeln kann das Risiko, an der Dekompressionskrankheit zu erkranken, erhöhen

**WARNUNGEN**

- **Dieser Computer ist NICHT für den professionellen Einsatz bestimmt! Er wurde ausschließlich für Freizeitanwendungen entwickelt.**
- Jede Verwendung, die nicht dem oben genannten Zweck entspricht, setzt den Taucher einem erhöhten Risiko aus, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden. Deshalb wird die Durchführung von professionellen oder gewerblichen Tauchgängen abgeraten.
- Prüfen Sie die Batteriekapazität vor jedem Tauchgang. Tauchen Sie NICHT, wenn die Kapazität 30 % oder weniger beträgt. Vergewissern Sie sich, dass das Display keine Anzeichen von

Störungen aufweist und dass alles klar lesbar ist.

- Überprüfen Sie stets die Richtigkeit der Einstellungen für Ihren Tauchgang und erlauben Sie es nicht, dass jemand Ihren Tauchcomputer vor einem Tauchgang manipuliert. Wenn jemand anders Ihren Computer bedient hat, überprüfen Sie die Richtigkeit der Einstellungen.
- Es ist wichtig zu wissen, dass unsere Körper Veränderungen, sogar täglichen, unterliegen, die ein Computer nicht berücksichtigen kann. Wenn Ihr körperlicher Zustand nicht ausgezeichnet ist oder Sie an körperlichen Beschwerden leiden, tauchen Sie nicht!
- Es ist wichtig, jedes Verhalten zu verhindern, das das Risiko an einer Dekompressionskrankheit zu erkranken steigert, sei dies durch zu schnelles Auftauchen, Jojo-Tauchgänge, Auslassen von obligatorischen Dekompressionsstopps, Tauchen mit zu kurz aufeinander folgenden Wiederholungstauchgängen oder jedes andere Verhalten, das dem gesunden Menschenverstand oder Ihrem Training widerspricht.
- In keinem Fall darf das Instrument verwendet werden, wenn man sich nicht durch eine spezielle Schulung genügend darauf vorbereitet hat.

Ignorieren von grundlegenden Regeln des Gerätetauchens setzt den Taucher lebensbedrohlichen Risiken aus.

Wir empfehlen den Tauchern, in einem sicheren Rahmen zu tauchen, um das Risiko zu senken, das mit der Dekompressionskrankheit verbunden ist.

- Wir empfehlen den Tauchern, nicht tiefer als 40 m zu tauchen oder sich nicht einem höheren Sauerstoffpartialdruck (ppO<sub>2</sub> max 1,4 BAR) auszusetzen, abhängig vom Prozentanteil des Sauerstoffs im Tank. Ein höherer Sauerstoffpartialdruck kann das Leben des Tauchers gefährden.
- Halten Sie sich beim Auftauchen an die vom Computer empfohlene Geschwindigkeit. Zu schnelles Auftauchen kann das Leben des Tauchers gefährden.
- Der Computer berechnet die gesamte Aufstiegszeit. Diese kann sich jedoch während des Tauchganges verlängern,

abhängig von bestimmten Parametern, die der Computer während des Tauchgangs berechnet. Indem Sie sich an die korrekte Aufstiegs geschwindigkeit und die Tiefe und Dauer der Stopps halten, können Sie diese Aufstiegszeit einhalten.

- Halten Sie die Flugverbotszeit NO FLY immer ein: Unternehmen Sie unter keinen Umständen einen Flug, solange das NO FLY Symbol auf dem Display angezeigt wird. Planen Sie Ihren letzten Tauchgang einer Tauchgangserie immer anhand der Empfehlungen von DAN (Divers Alert Network).
- Auch wenn Sie sich an alle Intervalle halten, die die Hyperbarmedizin vorschreibt, darf das Auftreten der Dekompressionskrankheit an Bord eines Flugzeugs nach einem Tauchgang nicht unterschätzt werden.

## Tauchen mit Nitrox-Gemischen

Beim Einstellen des Gasanteils im Tank akzeptiert der Computer nur ganze Zahlen; ist zum Beispiel ein Gasanteil von 32,8 nachgewiesen worden, müssen Sie im Computer die nächstkleinere ganze Zahl, hier 32, eingeben.

Runden Sie nicht auf die nächsthöhere Zahl auf, da sonst die Nitroxberechnungen unterschätzt würden.

- Überprüfen Sie die ppO<sub>2</sub> max. Einstellung, die nie höher als 1,4 BAR sein darf.
- TAUCHEN SIE NIE, ohne zuerst die Tankinhalte mit verlässlichen Instrumenten zu überprüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gaseinstellung am Computer mit dem tatsächlichen Inhalt des Tanks übereinstimmt, mit dem Sie tauchen werden.
- Tauchgänge mit Nitrox-Trimix-CCR erfordern eine spezielle Schulung. Tauchen sie NIE ohne eine entsprechende Schulung.
- Bei Überschreiten der empfohlenen ppO<sub>2</sub> Einstellung muss auf eine höhere Tiefenstufe aufgetaucht werden und sollte sich der CNS-Wert (zentrales Nervensystem) der Grenze nähern, wird die Senkung der Sauerstoffbelastung empfohlen.

- Verwenden Sie den Tauchcomputer nur, wenn Sie sämtliche Abschnitte des Benutzerhandbuchs gelesen und Sie verstanden haben, wie er funktioniert. Sollten Sie noch Zweifel oder Fragen haben, fragen Sie Ihren Tauchlehrer oder Händler, bevor Sie damit tauchen.

### Vor dem Tauchgang

- Es ist ausschlaggebend, zu verstehen, dass jeder Taucher für seine eigene Sicherheit selbst verantwortlich ist.
- Tauchgänge mit Gasgemischen sind mit anderen Risiken verbunden als Tauchgänge mit atmosphärischer Luft. Dazu ist eine spezielle Schulung erforderlich, um die Risiken zu verstehen, die nicht immer offensichtlich sind und um diese zu vermeiden. Zu diesen Risiken gehören ernsthafte Verletzungen oder der Tod.

### Grenzen von Tauchcomputern

Der Computer widerspiegelt die aktuellsten Richtlinien zur Tauchsicherheit. Es muss jedoch unterstrichen werden, dass die Untersuchungen dazu als theoretisch zu erachten sind. Ziel der Tauchcomputer ist das Senken von Risiken. Sie können jedoch die Möglichkeit von Erkrankungen, die im Zusammenhang mit Unterwassertätigkeiten stehen, nicht verhindern: Dekompressionskrankheit bei Gerätetauchen und Ohnmacht/Taravana-Syndrom/Hämoptyse beim Freitauchen.

### Pflege und Instandhaltung:

- Halten Sie Ihren Computer sauber und trocken. Setzen Sie Ihren Computer nicht chemischen Mitteln, einschließlich Alkohol aus.

Verwenden Sie Süßwasser, um Ihren Computer zu reinigen und alle Salzablagerungen zu entfernen. Lassen Sie den Computer an der Luft trocknen, verwenden Sie keine Warm- oder Kaltlufttrockner.

- Setzen Sie den Computer nicht dem direkten Sonnenlicht aus oder Hitze, die 50 °C übersteigt. Lagern Sie den Computer an einem kühlen und trockenen Ort (5° - 25°C).
- Legen Sie den Tauchcomputer nicht in eine Überdruckkammer.

Der Computer ist auf eine Präzisionstoleranz von +/- 2 % ausgelegt (europäische Standards verlangen eine Toleranz von +/- 3,5 %).

Der europäische Standard erfordert, dass die Einheit regelmäßig geprüft wird, um sicherzustellen, dass die Tiefen- und Zeitmessungen präzise sind.

- Die Garantie erlischt, wenn der Computer von einem nicht autorisierten Servicecenter geöffnet wird.
- Der Tauchcomputer GURU widersteht Meerwasser, muss jedoch nach dem Gebrauch sorgfältig mit Süßwasser gespült und vor direkter Sonneneinstrahlung oder Hitzequelle geschützt an der Umgebungsluft getrocknet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Spuren von Feuchtigkeit im Inneren des Displays zu sehen sind.
- Versuchen Sie nicht, den Computer zu öffnen, zu verändern oder selbst zu reparieren. Wenden Sie sich stets an ein autorisiertes Center oder direkt an SEAC.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES COMPUTERS

### Hardware

Der Computer besteht aus verschiedenen Materialien: Hochleistungs-Technopolymer, Edelstahl und Mineralglas.

Der Bildschirm ist mit einem 100 % Dot-Matrix Display mit 80 x 80 Pixel Auflösung und einer „SuperBright“ LED Anzeigebeleuchtung ausgestattet.

Spezielles Augenmerk wurde auch auf die Entwicklung eines Navigationssystems gelegt, das der Taucher auf einfache und intuitive Weise bedienen kann.

- Garantierte Sensorpräzision: 130 m.
- Maximaltiefe: 150 m / 500 ft
- Präzision der Absolutdruck-Messung.

	min.	max.
p = 0 .. 5 bar	-20 mbar	+20 mbar
p = 0 .. 10 bar	-40 mbar	+20 mbar
p = 0 .. 14 bar	-100 mbar	+20 mbar

Maximale Sensorabweichung bei der Temperaturmessung: -2 / +6°C.

Außerhalb des Wassers am Handgelenk getragen, wird die Messung von der Körperwärme beeinflusst. Für eine präzise Temperaturmessung legen Sie das Gerät in Wasser oder halten es während ein paar Minuten entfernt von Wärmequellen.

### Zertifizierung:

Die Hardware des Computer ist EC- und EN13319-zertifiziert.

### Software

**Algorithmus:** Der Computer verwendet für die Berechnung von Gerätetauchgängen das Modell Bühlmann ZHL-16B.

### Kurzer Überblick über die technischen Merkmale

SEAC GURU	
Tauchmodus	Luft/Nitrox - Tiefenmesser - Apnoe
Verwaltete Gasgemische	2 Gasgemische (O <sub>2</sub> : 21% - 99%)
Algorithmus	Bühlmann ZHL-16 B
Persönliche Anpassungen des Algorithmus	6 Konservativsfaktoren
RDM (Erweiterte Verwaltung von Wiederholungstauchgängen)	Ja
Gaswechsel und Gasunterbrechung	Ja
PO <sub>2</sub>	1,2 - 1,6
CNS-Berechnung	Ja
Höhenanpassung	Automatisch
Wasseranpassung	Manuell (Salz oder Süß)

SEAC GURU	
<b>Tiefenstopp</b>	Ja
<b>Persönliche Sicherheitsstopps</b>	Ja, Zeit und Tiefe
<b>Individuelle Einrichtung letzter Dekostoptiefe</b>	Ja (von 6 m bis 1 m)
<b>Alarmer</b>	Akustisch und optisch
<b>Planer</b>	Nullzeit- + Dekoplaner
<b>Wireless-Transmitter</b>	Kompatibel
<b>Kompass</b>	3D selbstausgleichend, 1° Auflösung
<b>Freitauchfunktionen</b>	Oberflächenzeit, Tiefe, Tauchzeit, Tauchgangnummer, Geschwindigkeit, max. Tiefe, Wassertemperatur, Zeit, Übersicht über derzeitige Tauchserie
<b>Outdoor-Funktionen</b>	Höhenmesser, Barometer, Thermometer, Wetterprognose
<b>Schrittzähler</b>	Ja
<b>Fitnessfunktionen</b>	Schrittzähler, Distanz, Geschwindigkeit, verbrannte Kalorien
<b>Weitere Spezialfunktionen</b>	Stoppuhr, Level, Magnetometer, Mondphasen, Alarmuhr, zwei Zeitzonen

SEAC GURU	
<b>Anzeigebeleuchtung</b>	SuperBright LEDs
<b>Modus Anzeigebeleuchtung</b>	Timer; manuell an/aus, immer an im Wasser.
<b>Display</b>	100 % Dot Matrix   80x80 Pixel
<b>Gehäuse</b>	Verbundstoff
<b>Glas</b>	Mineral
<b>Verlängerungskabel</b>	Inklusive
<b>Batterie</b>	Lithium Ion-Batterie, aufladbar ~ 40 Stunden (Tauchzeit) ~ 2-3 Monate (Uhr) ~ 6-7 Monate (Standby)
<b>Logbuch</b>	~ 160 Std. Gerätetauchen (10 Sek. Aufzeichnungsrage)
<b>Max depth (Maximaltiefe)</b>	150 m / 500 ft
<b>PC-/Mac-Anschluss.</b>	Ja, USB Schnittstelle inklusive
<b>Aktualisierungen</b>	Manuelle Aktualisierungen

## Aufladen der Batterie

GURU hat eine aufladbare Li-Ion Batterie ohne Memory-Effekt. Die angezeigte Nutzungsdauer der Batterie kann um +/- 15% schwanken, abhängig von der Umgebungstemperatur, den Geräteeinstellungen, den installierten Anwendungen, der Version des Betriebssystems, den Beleuchtungseinstellungen und der Verwendung.

### ⚠️ WARNUNG!

Laden Sie die Batterie immer voll auf, bevor Sie den Computer zum ersten Mal verwenden.

Laden Sie die Batterie, indem Sie GURU mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einem USB-Ladeadapter einstecken (nicht enthalten).

Wir empfehlen für das Laden von GURU, einen USB-Wandadapter zu verwenden (wie für Smartphones/Tablets).

Stellen Sie beim Laden an einem USB-Anschluss eines Computers sicher, dass der Computer die Stromzufuhr nicht unterbricht, wenn er in den Standby-Modus übergeht. Das Laden von GURU an einem Computer wird nicht empfohlen, weil das Gerät mitunter nicht vollständig geladen wird.

Auch wenn die Batterie der neusten Generation von GURU keinen Memory-Effekt aufweist, empfehlen wir, die Batterie stets vollständig aufzuladen.

Die durchschnittliche Ladezeit beträgt rund 3 - 5 Stunden, je nachdem, wie viel Restladung vorhanden ist.

### ⚠️ WARNUNG!

Tauchen Sie nie, wenn der Computer eine Ladung von nur 30 % oder weniger aufweist.

Beim Anschließen des USB-Kabels wird während 45 Sekunden das <= Ladesymbol auf der Uhranzeige erscheinen. Das Laden ist abgeschlossen, wenn das Batteriesymbol vom Uhrbildschirm verschwindet und der Schlafmodus aktiviert ist.

Nachdem die Batterie aufgeladen worden ist, unterbricht GURU automatisch die Stromzufuhr, auch wenn das Gerät

eingesteckt bleibt. Wenn Sie den Computer länger als erforderlich eingesteckt lassen (z. B. über Nacht), werden Sie ihn möglicherweise im Schlafmodus vorfinden.

Sie können die Ladung von GURU in % überprüfen, indem Sie einen beliebigen Knopf auf der Uhranzeige drücken.

Wenn der Ladezyklus nicht abgeschlossen worden ist, zeigt die Batterieanzeige eine nicht ganz volle Ladung.

Nach dem Installieren einer App oder dem Aktualisieren des Betriebssystems empfehlen wir, dass das Gerät vollständig geladen wird.

### ⚠️ WARNUNG!

Lassen Sie GURU nicht mit einer vollständig leeren Batterie über einen längeren Zeitraum (z. B. 3 Monate) unbenutzt, da dadurch die Batterie beschädigt werden kann. GURU wird einen Alarm aufzeichnen, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht aufgeladen wird; das wird mitunter nicht von der Garantie gedeckt.



### Tauchen in besonders kaltem Wasser (<3 °C)

GURU kann auch zum Tauchen in besonders kaltem Wasser verwendet werden (<3 °C). Dennoch können insbesondere kalte Temperaturen die verbleibende Batteriespannung beeinträchtigen und dadurch die Nutzungsdauer des Computers senken.

Wenn Sie in besonders kaltem Wasser tauchen, läuft die Batteriespannung schneller aus als normal. Es ist daher ratsam, jeweils vor einem Tauchgang unter extremen Bedingungen, die Batterie aufzuladen.

#### **⚠ WARNUNG!**

Laden Sie vor Tauchgängen in besonders kaltem Wasser (<3 °C) die Batterie auf 100 % auf, um sicherzustellen, dass Sie mindestens 50 % Kapazität haben.

#### **⚠ WARNUNG!**

Tauchen in besonders kaltem Wasser (<3 °C) erfordert spezielles Training.

## GURU AUSSERHALB DES WASSERS:

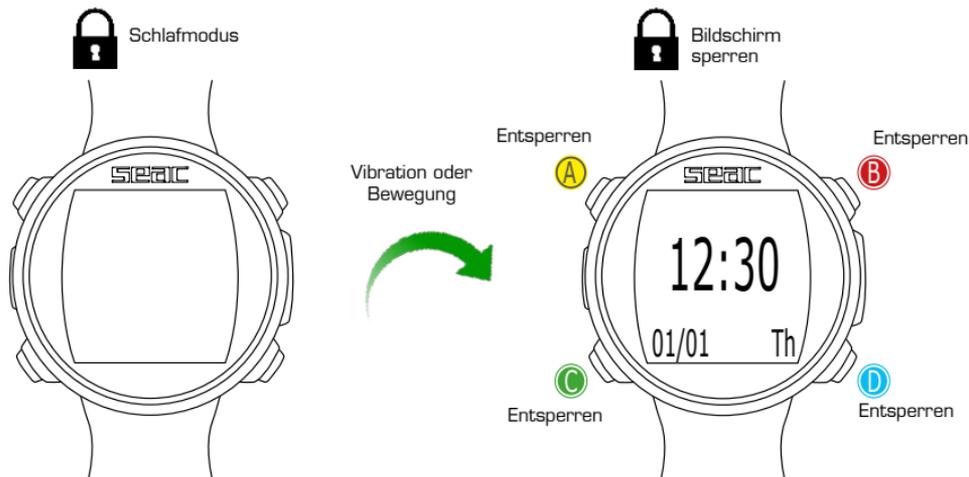
### Schlafmodus

Der Computer GURU ist mit einem Schlafmodus ausgestattet.

Nach 1 Minute ohne jegliche Betätigung (wie wenn er Nachts weggelegt würde) schaltet GURU automatisch den Bildschirm aus, um Batterie zu sparen. Alle Funktionen des Computer werden weiterhin normal weitergeführt: Alarm, Entsättigung (sofern vorhanden), Zeitmessung usw.

Dank dem eingebauten Beschleunigungssensor schaltet sich der Computer automatisch ein, wenn er Vibrationen oder Bewegungen erkennt (es muss kein Knopf gedrückt werden, um den Bildschirm einzuschalten).

Der Schlafmodus kann im Menü DISPLAY (siehe entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs) deaktiviert werden (nicht empfohlen).

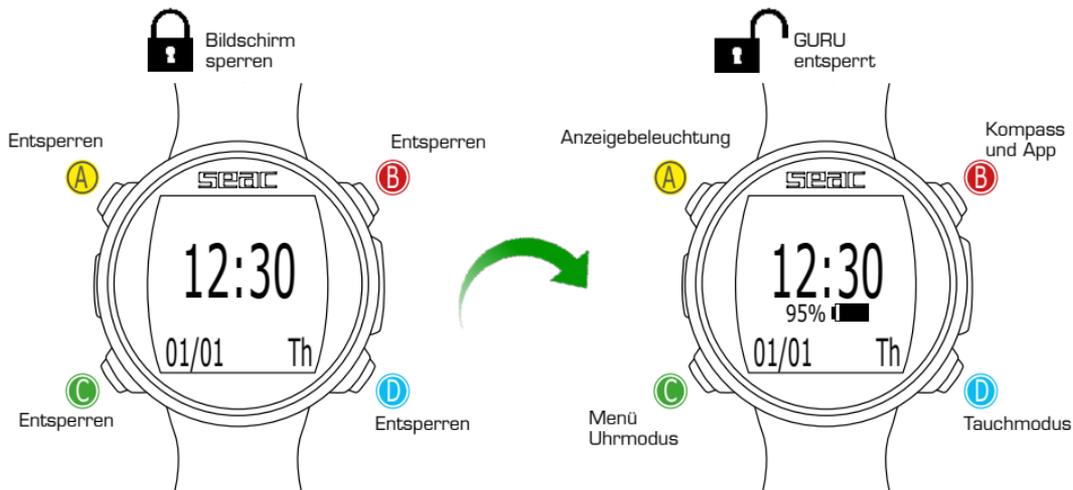


## Bildschirm sperren

Nach 60 Sekunden ohne Betätigung im Uhrmodus, aktiviert der Computer den „Sperrmodus“.

Drücken Sie einen Knopf, um GURU zu entsperren.

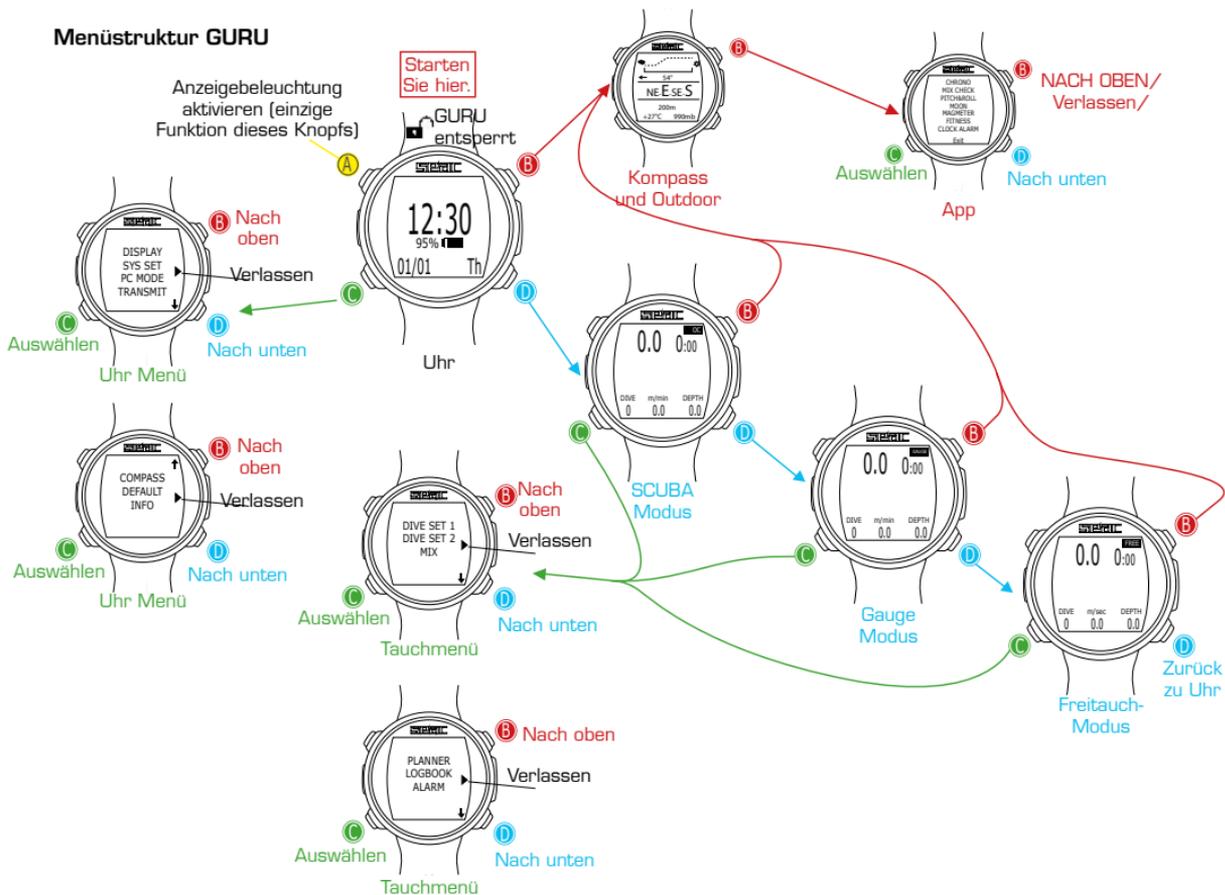
Der Computer ist entspernt, wenn die Batterie %-Anzeige unten auf dem Bildschirm erscheint.



## Menüstruktur GURU

Anzeigebeleuchtung aktivieren (einzige Funktion dieses Knopfs)

**Starten Sie hier.**  
GURU entsperrt





## Uhrbildschirm

Wenn nicht getaucht wird, wird der Uhrmodus als Hauptbildschirm von GURU erachtet. Beim Navigieren im Menü wird der Computer automatisch auf den Uhrbildschirm zurückkehren, wenn während 60 Sekunden kein Knopf gedrückt wird.

Der Uhrmodus zeigt Folgendes:

**Groß, in der Mitte:** Zeit im 24 oder 12 Std.-Format (das Datumsformat kann auf dem Menü SYS SET eingestellt werden).

**Klein, in der Mitte:** % Batterie.

### ⚠ WARNUNG!

Nicht tauchen, wenn die Batterieladung weniger als 30 % beträgt.

**Unten links:** Datum im Format TT/MM/ (das Datumsformat kann im Menü DIVE SET 1 durch Auswählen der englischen Einheiten auf MM/TT geändert werden).

**Unten rechts:** Wochentag.

Mo =>	Monday	=>	Montag
Tu =>	Tuesday	=>	Dienstag
We =>	Wednesday	=>	Mittwoch
Th =>	Thursday	=>	Donnerstag
Fr =>	Friday	=>	Freitag
Sa =>	Saturday	=>	Samstag
Su =>	Sunday	=>	Sonntag

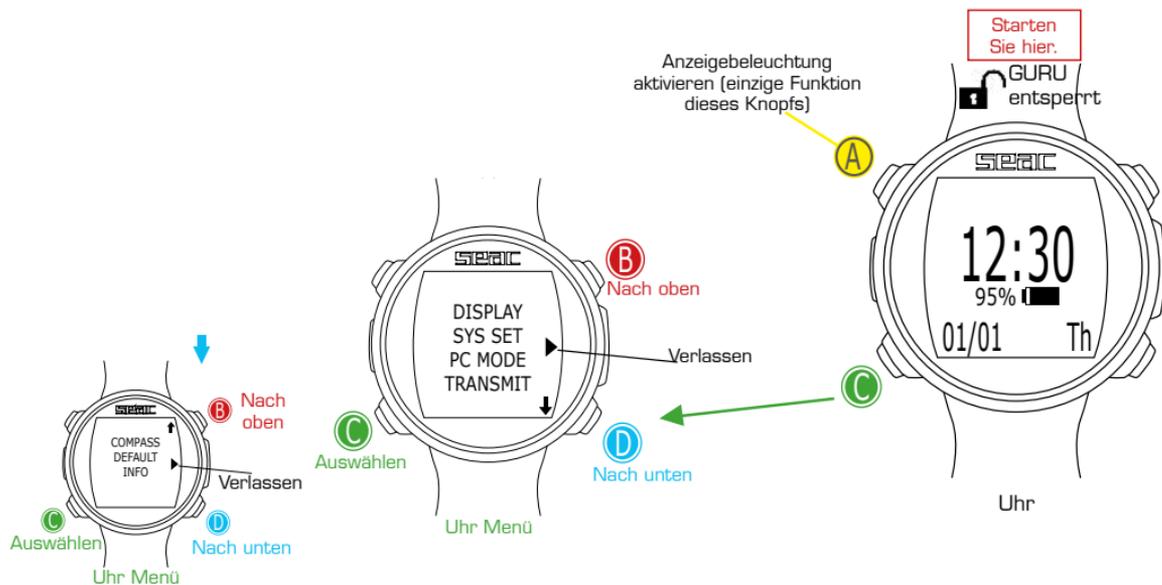
## Uhr Menü

Das Menü Uhr enthält alle Einstellungen, die nicht direkt mit dem Tauchen in Verbindung stehen.

Entsperren Sie GURU durch Drücken eines beliebigen Knopfs und drücken Sie Knopf **C** auf dem Uhrbildschirm um auf das Uhrmenü zuzugreifen. Navigieren Sie mit den Knöpfen **B** und **D** durch die Menüpunkte und wählen Sie mit **C** die gewünschte Option aus.

Halten Sie **D** gedrückt, um auf die zweite Menüseite zu gelangen.

Verlassen Sie das Menü über das Symbol ► oder drücken Sie während 60 Sekunden keinen Knopf.



## DISPLAY (Bildschirmeinstellungen)

Die Einstellungen des Bildschirms von GURU können im Displaymenü geändert werden. Zum Navigieren durch das Menü siehe Abbildung links.

**BKL LEVEL:** (0-10) Stellen Sie die Lichtstärke ein.

### ⚠ WARNUNG!

Ein sehr hoher Wert wird die Batterielebensdauer von GURU senken.

**BKL TIME:** (0-60) Stellen Sie die Dauer der Anzeigebeleuchtung für den AUTO-Modus in Minuten ein.

**BKL MODE:** (AUTO-MAN-DIVE). Stellen Sie den Modus der Anzeigebeleuchtung ein.

**AUTO:** Die Anzeigebeleuchtung wird automatisch nach ein Paar Minuten ausgeblendet (BKL TIME).

**MAN:** Die Anzeigebeleuchtung wird automatisch gehandhabt (zum Ein-/Ausschalten jeweils ein Mal drücken).

**DIVE:** Die Anzeigebeleuchtung wird automatisch aktiviert und bleibt während des ganzen Tauchgangs an.

Wenn nicht getaucht wird, werden die Einstellungen von AUTO verwendet.

### ⚠ WARNUNG!

Auf dem Uhrbildschirm wird die Anzeigebeleuchtung unabhängig von den Einstellungen des BKL MODUS und der BKL TIME nach 3 Sekunden ausgeblendet.

**KONTRAST:** (0-7) Einstellung des Kontrasts der Schrift.

### ⚠ WARNUNG!

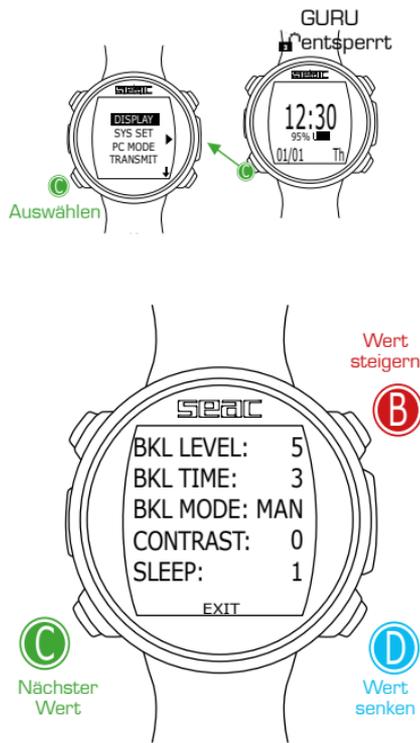
Ein sehr hoher Wert wird die Batterielebensdauer von GURU senken.

**SLEEP:** (0-60) Zeigt in Minuten die verstrichene Zeit seit der automatischen Aktivierung des SLEEP-Modus durch Inaktivität an (0 deaktiviert die SLEEP Funktion).

### ⚠ WARNUNG!

Deaktivieren der Sleep-Funktion reduziert die Nutzungsdauer des Computers drastisch.

Verlassen Sie über EXIT (oder warten Sie 60 Sekunden ohne Knopfbetätigung).



## SYS SET (Datum und Zeit)

Datum- und Zeiteinstellungen können vom SYS SET Menü verändert werden.

**UTC** (Coordinated Universal Time): Stellt die erste Zeitzone am „Wohnort“ ein.

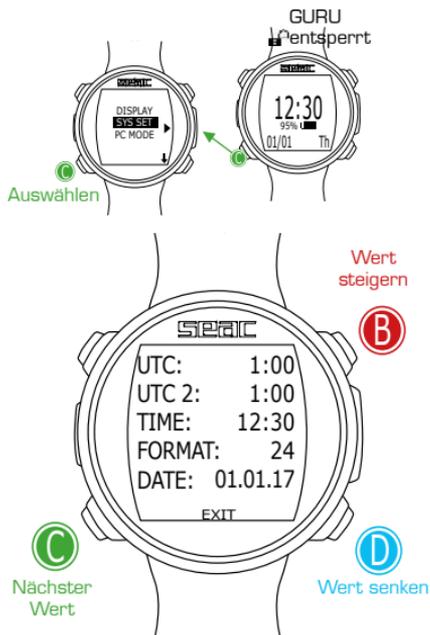
**UTC 2** (Coordinated Universal Time): Stellt die zweite Zeitzone ein.

Stellen Sie UTC und UTC 2 mit zwei verschiedenen Werten ein, um zwei Zeitzonen auf dem Uhrbildschirm von GURU anzuzeigen. Stellen Sie dieselbe Zeit ein, um eine einzige Zeitzone zu zeigen.

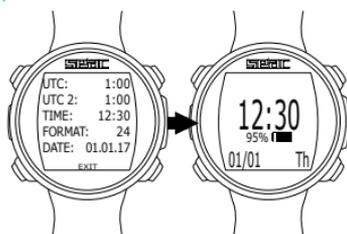
**TIME (Zeit)**: Einstellen der Zeit (24-Std.-Format).

**FORMAT**: Einstellen des angezeigten Zeitformats (24 Std. oder 12 Std.).

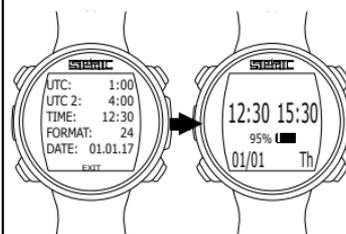
Verlassen Sie über EXIT (oder warten Sie 60 Sekunden ohne Knopfbetätigung).



UTC 2 = UTC



UTC 2 ≠ UTC



## PC MODE (am PC oder Mac angeschlossen)

PC MODE wird verwendet, um GURU über DiveLogger mit einem PC oder Mac zu verbinden.

Zum Herunterladen von DiveLogger zum Anzeigen von Tauchprofilen und für Aktualisierungen schließen Sie GURU am PC oder MAC an und gehen zu:

<http://www.seacsub.com>

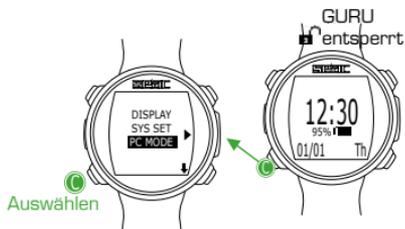
Es ist ein Internetanschluss erforderlich, um das Programm und Aktualisierungen herunterzuladen.

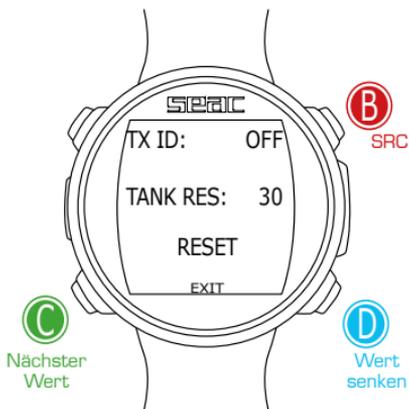
### ⚠ WARNING!

DiveLogger und Updates sind kostenlos.

Sie brauchen zum Herunterladen der Software jedoch eine Internetverbindung. Wenn Sie eine gebührenpflichtige Verbindung haben, kann Ihnen Ihr Dienstleistungsanbieter den dadurch entstehenden Datenverkehr in Rechnung stellen. Wir empfehlen für den Internetzugriff eine ADSL Verbindung mit Flatrate. Wenden Sie sich für mehr Informationen an Ihren Dienstleistungsanbieter.

Drücken Sie zum Verlassen den Knopf **C** (nach 60 Sekunden ohne Aktivität wird der PC MODE automatisch verlassen).





## Verbinden des Transmitters mit GURU

Nachdem der Transmitter eingeschaltet worden ist, greifen Sie in GURU auf das Menü TRANSMIT zu, indem Sie den Knopf unten links auf dem Uhrbildschirm drücken und durch das Menü blättern.

Um den Transmitter zum ersten Mal zu koppeln, halten Sie GURU etwa 20 - 30 cm vom Transmitter entfernt.

### ⚠ WARNUNG!

Wenn Sie GURU zu nahe am Transmitter halten, schlägt die Kopplung mitunter fehl.



Drücken Sie den Knopf **B**, um die Suche nach dem Transmitter zu starten (SRC). Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird die TX ID des Transmitters am Bildschirm angezeigt.

(Jeder Transmitter hat 31 TX ID Kommunikationskanäle. Die TX ID wird dem Transmitter nach dem Zufallsprinzip zugeordnet. Sie können die TX ID des Transmitters ändern, wenn es zu Interferenzen mit einem anderen Transmitter kommt; siehe das entsprechende Kapitel im Handbuch.)

Um zu überprüfen, ob GURU korrekt mit dem Transmitter gekoppelt worden ist, aktivieren Sie den Tauchmodus. Innerhalb von 30 Sekunden wird der Tankdruck unten rechts auf dem Display angezeigt (BAR). (Der RBT-Wert wird nur während des Tauchgangs angezeigt; siehe entsprechendes Kapitel dieses Handbuchs).

Sind GURU und der Transmitter einmal gepaart, verbinden sie sich automatisch, wenn GURU den Tauchmodus OC (Open Circuit) aktiviert.

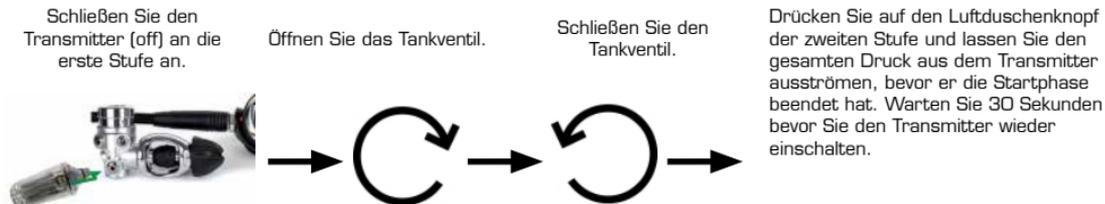
### ⚠ WARNUNG!

Durch die Verwendung des Transmitters wird die Batteriedauer von GURU auf rund 20 Stunden Tauchzeit reduziert. Setzen Sie die TX ID auf „OFF“, wenn Sie den Transmitter nicht verwenden.

## Ändern des Kommunikationskanals des Transmitters

Wenn Interferenzen mit anderen Transmittern auftreten, müssen Sie den Kommunikationskanal (TX ID) des Transmitters ändern. Jeder Transmitter hat 31 Kommunikationskanäle. Der Kanal wird zufällig zugewiesen und der zugewiesene Kanal wird im Speicher gespeichert. Er wird nicht geändert bis die Batterie des Transmitters zu Ende ist oder Sie folgendes Verfahren zum Ändern der TX ID vornehmen.

### VERFAHREN:



Nachdem Sie die TX ID geändert haben, müssen Sie die Instrumente erneut koppeln.

Wählen Sie RESET (die TX ID wird automatisch auf OFF gesetzt). Koppeln Sie dann das Gerät, wie im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs beschrieben ist.

## COMPASS (Kompasseinstellungen)

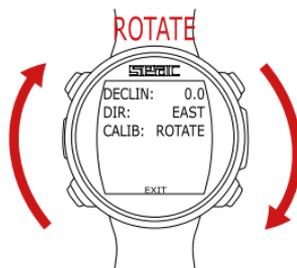
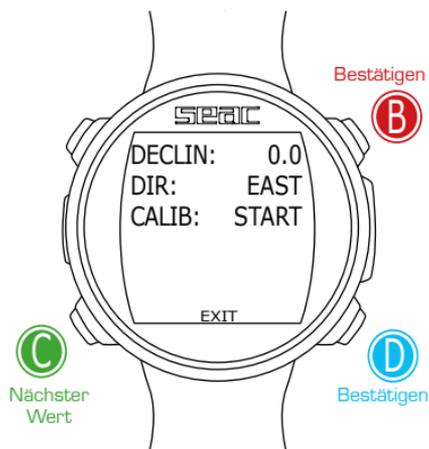
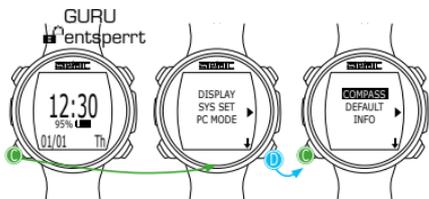
Kompasseinstellungen können im Menü COMPASS verändert werden.

**DECLIN:** Deklination kompensiert die Abweichung vom geografischen Nordpol zum magnetischen Nordpol. Sie erhalten diese Informationen auf speziellen Websites.

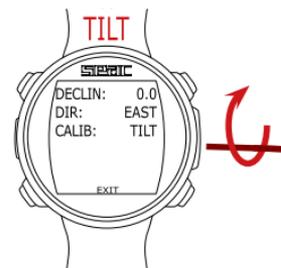
(Wenn Sie diesen Wert nicht kennen, lassen Sie ihn bei 0,0).

**DIR:** [EAST oder WEST] DIR zeigt die Richtung der Deklination des Magnetfelds der Erde nach Osten (EAST) oder Westen (WEST). (Wenn Sie diesen Wert nicht kennen, lassen Sie ihn bei EAST).

**CALIB:** [Kalibrierung] Drücken Sie **B** oder **D**, um die Kalibrierung des Kompass zu beginnen. Um ihn korrekt zu kalibrieren, entfernen Sie sich von Quellen von magnetischen Feldern (Computern, Fernsehern, Beleuchtungspfeifen usw.).



Rotieren auf einer flachen Oberfläche, langsam und konstant.

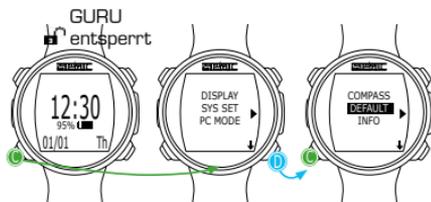


Rotieren in horizontaler Achse, langsam und konstant.

Verlassen Sie über EXIT (oder warten Sie 60 Sekunden ohne Knopfbetätigung).

## Werte zurücksetzen (auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen)

Navigieren Sie, wie auf der Abbildung links dargestellt.



**SETTINGS (Einstellungen):** Ja/Nein. Alle Menüwerte auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen. Das Kommando SETTING setzt alle Menü- und Einstellwerte (MIX, Alarme usw.) zurück. Es setzt die Stickstoffbelastung des Tauchers nicht zurück.

**TISSUES (Gewebe):** Ja/Nein. Es setzt die Stickstoffbelastung des Tauchers nicht zurück.

### ⚠ WARNING!

Setzen Sie die Stickstoffbelastung **KEINESFALLS** zurück, wenn dieselbe Person das Gerät weiter verwendet. GURU würde dadurch falsche Dekompressionsberechnungen anstellen.

**EXECUTE (durchführen):** Setzt alle auf JA gesetzte Elemente zurück. (Wählen Sie EXECUTE und drücken Sie den Knopf **C**, um zurückzusetzen).

### ⚠ WARNING! GEFAHR!

Setzen Sie (TISSUE =YES) die Stickstoffbelastung **KEINESFALLS** zurück, wenn dieselbe Person das Gerät weiter verwendet! Das kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Die Gewebesättigung darf nur zurückgesetzt werden, wenn GURU von einer Person verwendet wird, die in den vorhergehenden 48 Stunden keinen Tauchgang unternommen hat.

### ⚠ WARNING!

Jedes Zurücksetzen der Gewebesättigung wird permanent im Tauch-Logbuch von GURU aufgezeichnet. Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung für die Zurücksetzung der Gewebesättigung.



## INFO (GURU Informationen)

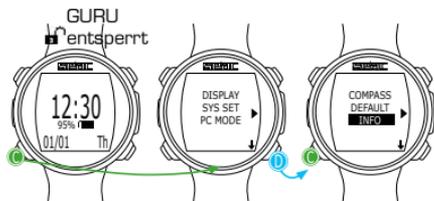
Das Menü INFO zeigt die Informationen über GURU.

**Vollständiger Modellname:** SEAC - GURU.

**Y/N:** Seriennummer der Einheit.

**APOS:** Version des installierten Betriebssystems.

Verlassen Sie über **C** (oder warten Sie 120 Sekunden ohne Knopfbetätigung).



## Tauchmenü

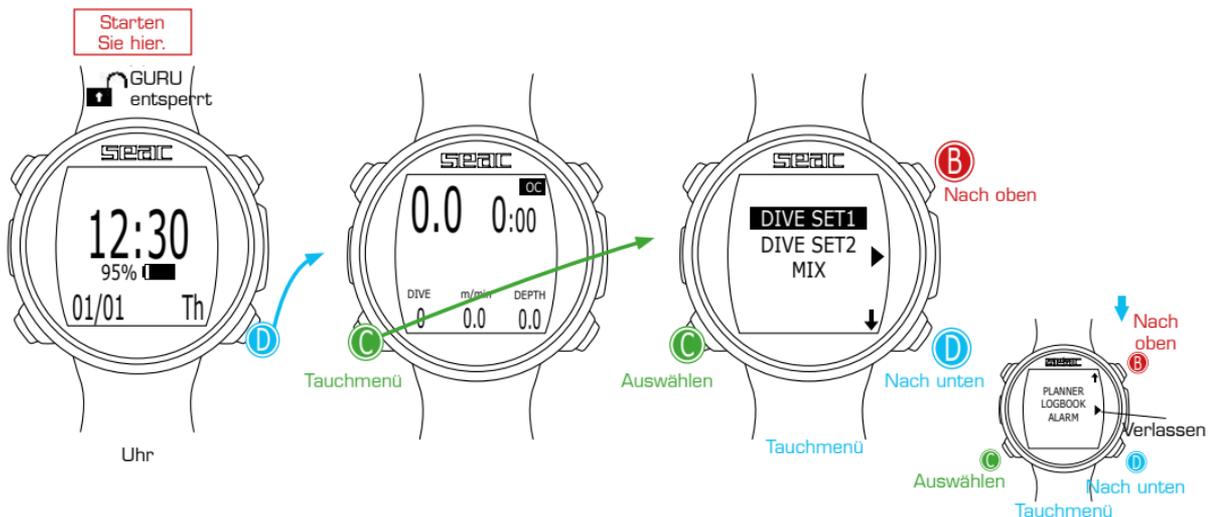
Das Menü Dive enthält alle Einstellungen, die direkt mit dem Tauchen in Verbindung stehen.

Entsperren Sie GURU durch Drücken eines beliebigen Knopfs und drücken Sie im Uhrbildschirm auf **D**, um auf das Menü DIVE im Tauchbildschirm zu gelangen. Drücken Sie dann **C**, um das Tauchmenü zu öffnen.

Navigieren Sie mit den Knöpfen **B** und **D** durch die Menüpunkte und wählen Sie mit **C** die gewünschte Option aus.

Halten Sie **D** gedrückt, um auf die zweite Menüseite zu gelangen.

Verlassen Sie das Menü über das Symbol ► oder drücken Sie während 60 Sekunden keinen Knopf.





## DIVE SET 1 (Taucheinstellungen 1)

Das Menü DIVE SET 1 zeigt den ersten Teil der Taucheinstellungen von GURU.

**WATER (Wasser):** (SALT/FRESH): Wählen Sie die Wasserart (SALT/Salz oder FRESH/Süßwasser).

### HINWEIS:

Tauchcomputer messen den Druck und wandeln ihn anhand der Dichte des Wassers als Konstante in Tiefe um. Ohne Wassereinstellung würde Salzwasser in einer Tiefe von 10 m als 10,3 m Süßwasser erachtet. Ohne die Einstellung von Salz-/Süßwasser würde die Tiefenmessung verzerrt.

**UNITS (Einheiten):** Wählen Sie die Maßeinheiten zum Anzeigen:

m/°C = Meter und Grad Celsius (Datumsformat TT/MM/JJ).

ft./°F = Fuß und Grad Fahrenheit (Datumsformat MM/TT/JJ).

**MODE (Modus):** Wählen Sie die Tauchart, in der GURU beim Eintauchen aktiviert werden soll.

### ⚠ WARNUNG!

Vergewissern Sie sich immer, dass die Tauchart mit dem tatsächlich durchzuführenden Tauchgang übereinstimmt.

**SCUBA (Gerätetauchen):** GURU beginnt einen Gerätetauchgang zu berechnen.

**GAUGE (Tiefenmesser):** GURU beginnt einen Tiefenmessertauchgang zu berechnen.

**FREE (Freitauchen):** GURU beginnt einen Freitauchgang zu berechnen.

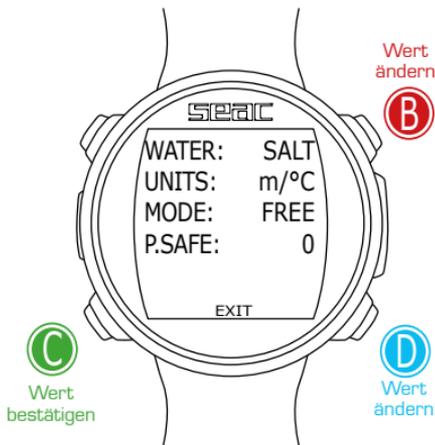
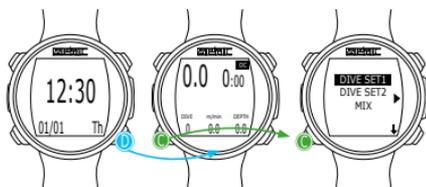
### HINWEIS:

Wenn Sie einen anderen Modus verwenden möchten, ohne die MODE Parameter zu ändern, können Sie durch Drücken von **D** im Uhrbildschirm und Abtauchen auf 2 m den gewünschten Mode starten. GURU wird den von Ihnen ausgewählten Mode aktivieren, ohne die MODE Werte für diesen Tauchgang zu ändern.

### ⚠ WARNUNG!

Aus Sicherheitsgründen ist es NICHT möglich, den FREE-Modus einzustellen, wenn zuvor nicht 12 Stunden seit dem letzten SCUBA oder GAUGE Tauchgang verstrichen sind. GURU kehrt automatisch zum SCUBA Modus zurück, wenn Sie mit dem FREE Modus als Hauptmodus ein Verlassen des Modus erzwingen wollen.





**P.SAFE:** Konservativfaktor (OC = Open Circuit-Tauchen).

In OC-Modus verwendet GURU den **Bühlmann ZHL-16B** Algorithmus für Dekompressionsberechnungen.

Der Konservativfaktor von GURU kann auf die Levels 0 - 5 eingestellt werden. Die Levels entsprechen folgenden Werten:

Bühlmann ZHL-16B (Abstufungen)

GFL/GFH

0 = 93/93

1 = 90/90 Standard Konservativfaktor

2 = 80/80

3 = 75/75

4 = 30/90 Max. linearer Konservatismus

5 = 20/89

Nur im SCUBA-Modus anwendbar.

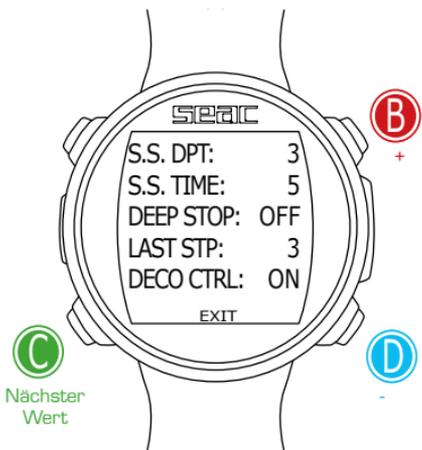
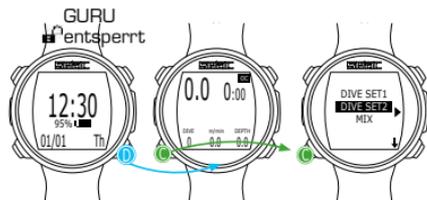
OC

### HINWEIS:

Ein höherer Konservativfaktor gewährleistet, dass der Computer die Berechnungen vorsichtiger anstellt, die Zeit reduziert, die auf einer bestimmten Tiefe verbracht werden kann ohne an die Sicherheitsgrenzen zu gelangen (oder durch Verlängern der Dekompressionszeit im Fall von Dekotauchgängen).

Wenn Sie sich nach kürzlich durchgeführten Tauchgängen übermäßig müde gefühlt haben, ist die Erhöhung des Konservativfaktors ratsam.

Ein Hyperbarmediziner kann Ihnen empfehlen, abhängig von Ihrem klinischen Zustand, einen Konservativfaktor zu verwenden.



## DIVE SET 2 (Taucheinstellungen 2)

Das Menü DIVE SET 2 zeigt den zweiten Teil der Taucheinstellungen von GURU.

**S.S. DPT:** (Sicherheitsstopp-Tiefe) (3-9): Tiefe auf der der Sicherheitsstopp durchgeführt wird.

**S.S. TIME (Zeit):** (Sicherheitsstopp-Zeit) (AUS-9): Dauer des Sicherheitsstopps in Minuten.

Obwohl es immer empfohlen wird, auf Nullzeittauchgängen einen Sicherheitsstopp durchzuführen, können Sie dennoch den Sicherheitsstopp deaktivieren, indem Sie den Wert S.S. auf OFF einstellen).

**DEEP STOP (OFF/STD):** Wenn aktiviert wird ein zusätzlicher, nicht obligatorischer Tiefenstopp nach Standardmethode (STD) auf der Hälfte der maximalen Tiefe während 2,5 Minuten aktiviert.

**LAST STP:** (Letzter Stopp) (1-10): Tiefe, auf welcher Sie den letzten Dekompressionsstopp durchführen möchten (nur wenn der Tauchgang ein Nullzeittauchgang ist und keine Dekompressionsstopps erfordert).

**DECO CTRL: (EIN/AUS)** Wenn aktiviert (ON) wird GURU innerhalb der 12 Stunden nach einem Tauchgang mit einem bedeutenden Verstoß bei einem Dekompressionsstopp keine neuen Tauchgänge zulassen. Deaktivieren (OFF) der DECO CTRL Funktion ist nicht empfohlen und wird permanent im Logbuch von GURU eingetragen.

### ⚠️ WARNUNG!

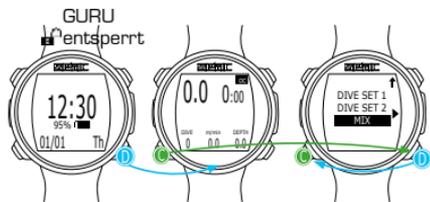
Der Sicherheitsstopp wird als NICHT obligatorischer Stopp erachtet, der bei Nullzeittauchgängen eingeschaltet wird. Das Verstoßen gegen einen Sicherheitsstopp führt zu keinen Dekompressionsstrafen für nachfolgende Tauchgänge und wird nicht als „Deko-Verstoß“ erachtet. SCHALTEN SIE deshalb DECO CTRL NICHT AUS, wenn Sie vorhaben, den Sicherheitsstopp auszulassen.

### ⚠️ WARNUNG!

Der Sicherheitsstopp wird automatisch ausgelassen, wenn das Dekompressionsprofil die Nullzeitgrenzen übersteigt. Auch wenn eine Dekompressionsverpflichtung, die sich vor dem Sicherheitsstopp akkumuliert hat, eingehalten worden ist, wird GURU den Tauchgang nicht mehr als Nullzeit- sondern Dekotauchgang erachten und den Sicherheitsstopp nicht anbieten.

Nur im SCUBA-Modus anwendbar.

OC



## MIX

Das MIX Menü zeigt die Einstellungen des Gasgemischs, das während des Tauchgangs verwendet wird.

Zwei Atemgasgemische sind verfügbar, mit Sauerstoffanteilen von 21 % bis 99 %.

Nur im SCUBA-Modus anwendbar.  
OC

### ⚠️ WARNUNG!

Ändern dieser Einstellungen erfordert ein spezielles Training in der Verwendung von mit Sauerstoff angereicherten Atemgasgemischen. Wenn Sie kein solches Training absolviert haben, tauchen Sie nicht mit angereicherten Atemgasgemischen! Tauchen Sie nicht mit anderen Atemgasgemischen, als denjenigen, die an Ihrem Tauchcomputer eingestellt worden sind. Die Verwendung von anderen Gemischen verunmöglichen eine korrekte Berechnung der Dekompression!

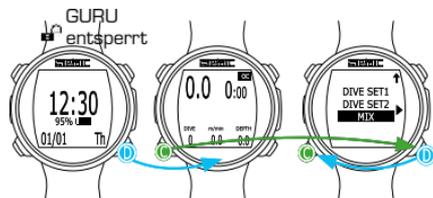
**MIX:** {21-99}: Zeigt den Sauerstoffanteil in % im Tank.

**PPO<sub>2</sub>:** (Sauerstoffteildruck) {1,20 - 1,60}: Zeigt den maximalen ppO<sub>2</sub> an, mit dem Sie den Mix verwenden wollen.

**MOD:** Maximale Einsatztiefe für den aktuellen Mix.

Die MOD wird jedes Mal automatisch berechnet, wenn einer der Werte MIX oder ppO<sub>2</sub> verändert wird. Die MOD kann nicht manuell verändert werden.

Während des Tauchgangs wird ein Überwachungsalarm aktiviert, wenn die MOD-Tiefe erreicht wird.



Wählen Sie NEXT (Weiter) um die verschiedenen MIXES (Gemische) einzustellen



## Multimix-Tauchgänge

### ⚠ WARNING!

Sie müssen eine spezielle Schulung haben, um mit mehr als einem Gasgemisch zu tauchen. Wenn Sie diese spezielle Schulung nicht erhalten haben, tauchen Sie nicht mit mehr als einem Gasgemisch und ändern Sie diese Einstellungen nicht!

GURU wird unter Berücksichtigung aller aktiven GEMISCHTE (DECO = JA) für diesen Tauchgang den TTX anzeigen.

Nur im SCUBA-Modus anwendbar.

OC

**MIX:** Zeigt den Sauerstoffanteil des Gemischs in % .

**PPO<sub>2</sub>:** (Sauerstoff-Partialdruck): Zeigt den maximalen ppO<sub>2</sub> an, mit dem Sie den Mix verwenden wollen. (für GURU: 1.2-1.6;).

**MOD:** Maximale Einsatztiefe für den aktuellen Mix. Die MOD wird jedes Mal automatisch berechnet, wenn einer der Werte MIX oder ppO<sub>2</sub> verändert wird. Die MOD kann nicht manuell verändert werden.

Während des Tauchgangs wird ein Überwachungsalarm aktiviert, wenn die MOD-Tiefe erreicht wird.

**DECO:** Zeigt an, ob dieses Gemisch während dieses Tauchgangs verwendet werden soll oder nicht.

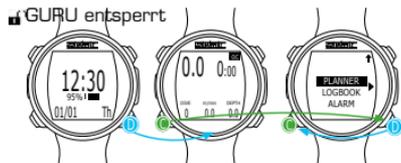
Wenn hier YES (JA) eingestellt ist, berücksichtigt das Instrument beim Berechnen der Dekompression den Gaswechsel auf der durch die MOD vorgegebenen Tiefe. Wenn NO (Nein) eingerichtet ist, ist das Gemisch deaktiviert.

### ⚠ WARNING!

MIX1 ist immer das Start-Gasgemisch.

GURU schlägt automatisch einen Gaswechsel vor, sobald ein für die Dekompression geeigneteres Gas verwendet werden kann. Dabei wird die MOD des Gemischs berücksichtigt, unabhängig von der Nummerierung des Gases. (Lesen Sie den Abschnitt zum Gaswechsel während des Tauchgangs in diesem Handbuch.)

GURU schlägt sowohl beim Abtauchen als auch beim Auftauchen immer das bessere, verfügbare Gemisch vor. Wenn Sie auch beim Abtauchen das Grundgas verwenden wollen, ignorieren Sie den vorgeschlagenen Gaswechsel. GURU wird automatisch die Dekompressionsberechnungen anpassen, ohne dass der Taucher etwas unternehmen würde und ohne Bestrafung in der Dekomphase.

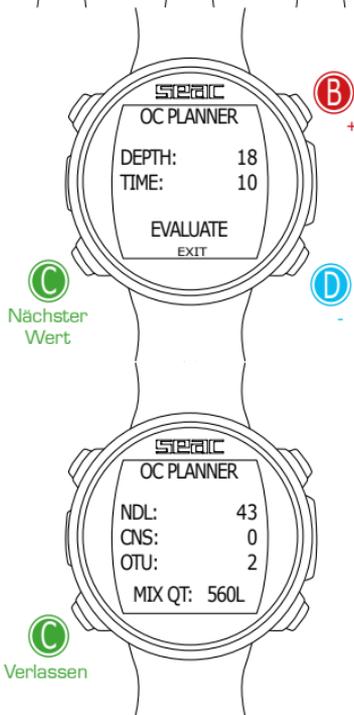


## PLANNER (Planer für Nullzeiten)

GURU ist mit einem umfassenden Planer für Rechteck-Profiltauchgänge ausgestattet.

### ⚠ WARNUNG!

Um die Tauchparameter zu ändern, richten Sie GURU wie gewünscht auf dem DIVE SET Menü und dem MIX Menü ein: der Computer wird den Tauchgang anhand der derzeit eingerichteten Parameter simulieren.



**DEPTH (Tiefe):** Geben Sie die maximale geplante Tauchtiefe ein.

**TIME (Zeit):** Geben Sie die geplante Grundzeit in Minuten ein.

**EVALUATE:** Startet die Tauchgangsimulation (auswählen mit **C** und starten mit **D**).

**Wenn der Tauchgang innerhalb der Nullzeitgrenzen liegt (keine Dekompressionsstopps erforderlich).**

**NDL:** Verbleibende Restnullzeit (nach der Einstellung der Grundzeit).

**CNS:** % der akkumulierten CNS (nach der Einstellung der Grundzeit).

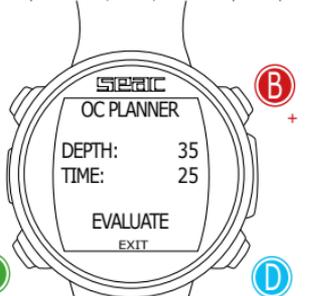
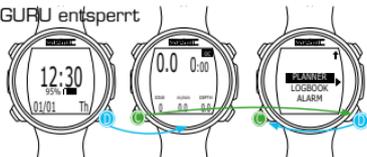
**OTU:** % der akkumulierten OTU (nach der Einstellung der Grundzeit).

**MIX QT:** Gemischvolumen in Liter die für den Tauchgang erforderlich sein werden.

### ⚠ WARNUNG!

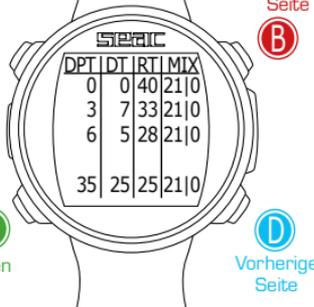
Das konsumierte Gasvolumen ist nur eine Schätzung und bezieht sich auf einen Standard-Luftverbrauch. Arbeiten Sie anhand der Anleitungen Ihres eigenen Trainings über das Luftvolumen, das Sie während des Tauchens verbrauchen.

GURU entsperrt



Nächster Wert

Nächste Seite



Verlassen

Vorherige Seite

## PLANNER (Deko-Planer)

GURU ist mit einem umfassenden Planer für Rechteck-Profiltauchgänge ausgestattet.

### ⚠️ WARNUNG!

Um die Tauchparameter zu ändern, richten Sie den Computer im DIVE SET Menü und im MIX Menü so ein, wie Sie es wünschen. GURU wird den Tauchgang anhand der aktuellen Einstellungen simulieren.

Für DEPTH (Tiefe), Zeit und Evaluate siehe „Planer für Nullzeiten“ (vorherige Seite).

**Wenn der Tauchgang KEIN Nullzeittauchgang ist (Dekompressionsstopps erforderlich):**

**DPT:** Tiefe des Dekompressionsstopps in Metern (in Fuß bei englischen Einheiten).

**DT:** Dekostopp-Zeit, in Minuten.

**RT:** Verstrichene Zeit vom Start des Tauchgangs bis zum Dekostopp.

**MIX:** Während des Dekostopps verwendetes Atemgasgemisch.

### ⚠️ WARNUNG!

Zusätzlich zu den Dekostopps werden die angezeigten Endwerte immer die Informationen über das Ende der Grundzeit sein (z. B. links , 35 | 25 | 25 | 21/0).

### ⚠️ WARNUNG!

Drücken Sie **B** und **D**, um durch die Seiten zu blättern, wenn mehr als 3 Dekostopps vorhanden sind.

### ⚠️ WARNUNG!

Der Planer geht in den Dekompressionsberechnungen von 18 m/Min. Abtauchgeschwindigkeit und 9 m/Min. Auftauchgeschwindigkeit aus.

### ⚠️ WARNUNG!

Die Funktion Planer „validiert“ das Tauchprofil nicht, d.h., er berücksichtigt nicht eine mögliche CNS-Überschreitung, Grenzen bezüglich dem verfügbaren Volumen des Atemgasgemischs, eine mögliche isobare Gegendiffusion infolge einer Änderung der Gemische oder die MOD eines verwendeten Gemischs.

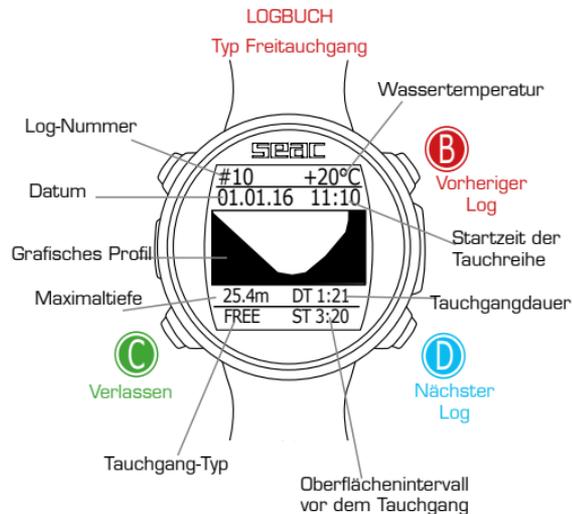
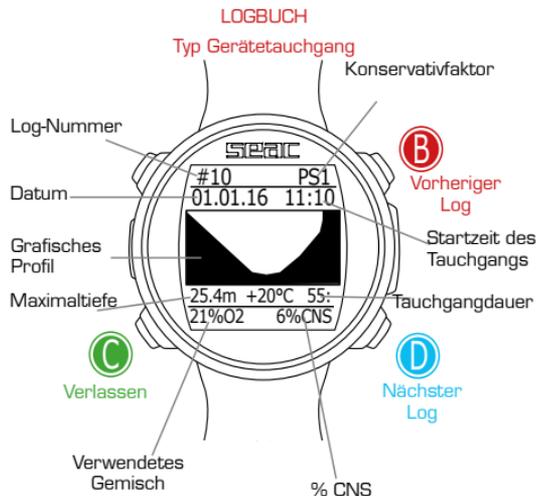
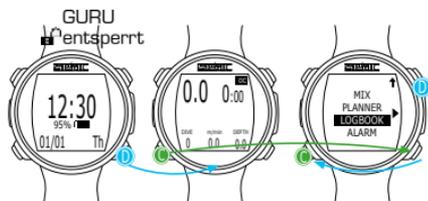
Für eine sorgfältige Planung eines technischen Tauchgangs ist eine entsprechende Schulung erforderlich. Wenden Sie sich an Ihre Ausbilder oder Ihre Schulungsagentur, wenn Sie Fragen dazu haben.

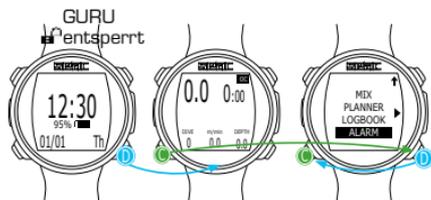
Aus Gründen des grafischen Formats für den Planer beträgt die maximale angezeigte Tauchzeit: 99 Minuten. Wenn ein einzelner Dekompressionsstopp länger als 99 Minuten dauert, wird er im Planer als „99“ angezeigt. Während des Tauchgangs wird für den Stopp jedoch die gesamte Zeit angezeigt (z. B. 120 Min.).

## LOGBUCH

Der Tauchcomputer GURU kann rund 18 Stunden Tauchgänge im Freitauchmodus (rund 600 Tauchgänge) mit einer Aufzeichnungsrate von 1 Sekunde oder rund 160 Stunden im OC-Modus (Aufzeichnungsrate 10 Sekunden) speichern.

Die im Logbuch von GURU gespeicherten Daten lassen sich über das mitgelieferte USB-Kabel mit der auf [www.seacsub.com](http://www.seacsub.com) herunterladbaren DiveLogger Software auf einen Mac oder PC herunterladen (siehe entsprechendes Kapitel).





## ALARM (Open Circuit-Alarme)

Das ALARM-Menü erlaubt es, die Überwachungsalar­me für den Open Circuit-Modus von GURU zu aktivieren (Ja) oder deaktivieren (Nein).

Nur im SCUBA-Modus anwendbar.

OC

### ⚠️ WARNUNG!

Außer in speziellen Situationen empfehlen wir nicht, die akustischen Alarme zu deaktivieren. Wir empfehlen, alle Werte auf YES (Ja) zu belassen.

**ASC SPEED (Aufstiegsgeschwindigkeit):** (Ja/Nein): Alarm, der eine zu schnelle Aufstiegsgeschwindigkeit anzeigt.

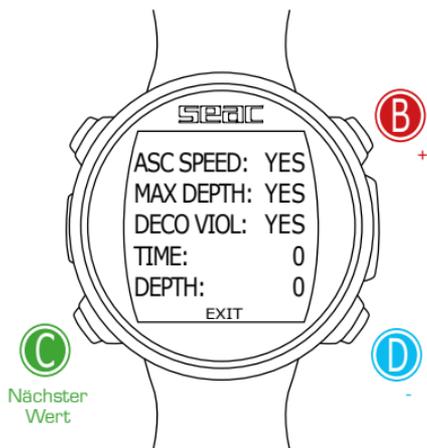
**MAX DEPTH (Maximaltiefe):** (Ja/Nein): Alarm der anzeigt, dass die MOD überschritten worden ist (Tiefe, die Sie nicht überschreiten dürfen, basierend auf dem  $ppO_2$  des verwendeten Atemgasgemisches).

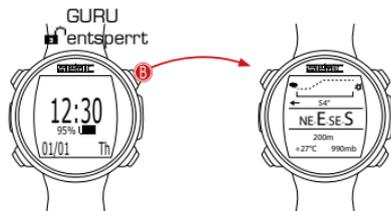
**DECO VIOL (Deko-Verstoß):** (Ja/Nein): Alarm, der einen Verstoß bei einem obligatorischen Dekostopps anzeigt.

(Sicherheitsstopps und Tiefenstopps werden nicht als obligatorische Dekostopps erachtet. Das Verstoßen gegen einen Sicherheits- oder Tiefenstopp löst den Alarm nicht aus).

**TIME (Zeit):** Alarm, der anzeigt, dass die eingestellte Tauchzeit (in Minuten) überschritten worden ist.

**DEPTH (Tiefe):** Alarm der anzeigt, dass die eingestellte Tiefe überschritten worden ist (in Meter oder Fuß - siehe Menü DIVE SET).





## Der Kompass

Für den Kompassbildschirm drücken Sie den Knopf **B**. Der Kompass ist auch während des Tauchgangs verfügbar.

### ⚠ WARNUNG!

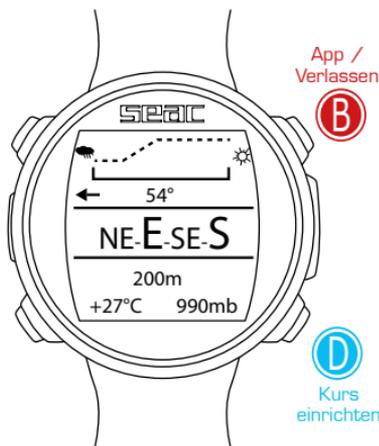
Wenn die Meldung „CALIBRATE“ (Kalibrieren) angezeigt wird oder der Kompass nicht fließend oder korrekt läuft, muss er kalibriert werden. Um den Kompass zu kalibrieren, lesen Sie den Abschnitt KOMPASS in diesem Handbuch.

Der Kompass von GURU hat eine Auflösung von 1° und eine Präzision von +/- 1°. Die Neigung ist automatisch kompensiert bis auf 85°. Nachdem Sie Ihren Arm drehen, kann es ein paar Sekunden dauern, bis der Kompass wieder die korrekte Ausrichtung findet.

Um den Kurs einzurichten, drücken Sie auf den Knopf **D**.

Beim Navigieren berücksichtigt GURU die Richtung, um „auf Kurs“ zu bleiben, wenn der gewünschte Kurs um nicht mehr als 5° von der eingestellten Richtung abweicht.

Um den Kompass zu verlassen, drücken Sie zwei Mal den Knopf **B**.



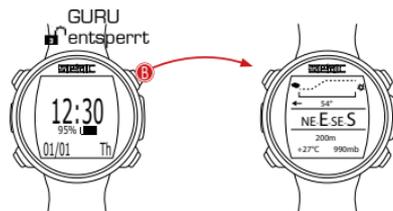
**0°** (Richtung in Grad schwarz hervorgehoben): Richtung auf Kurs (+/-5° in Bezug auf den mit **D** eingestellten Wert).

**<=**  
**=>** (Richtung in ° nicht hervorgehoben): Zeigt die einzuschlagende Richtung an, um den eingestellten Kurs zu halten.

**180°** (Richtung in Grad nicht hervorgehoben, kein Pfeil gezeigt): Genau in Gegenrichtung des eingestellten Kurses.

### Legende Kompassgrafik:

N: Norden	NE: Nordosten
S: Süden	NW: Nordwesten
W: Westen	SE: Südosten
E: Osten	SW: Südwesten



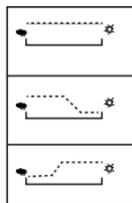
## Wetterprognose

Die Wetterprognose basiert auf der Überwachung des atmosphärischen Drucks in den letzten 18 Stunden mit dem integrierten Barometer. Für eine zuverlässige Wetterprognose dürfen keine Veränderungen in der Höhenlage unternommen werden. Die Änderung des atmosphärischen Drucks infolge von Wechsellagen in eine andere Höhenlage kann zu Ungenauigkeiten bei den Daten für die Wetterprognose führen.

### ⚠️ WARNUNG!

Nach dem Tauchen kann infolge der Feuchtigkeit im Sensorbereich der Druck etwas niedriger gemessen werden als er tatsächlich ist. Das beeinträchtigt die korrekte Wetterprognose.

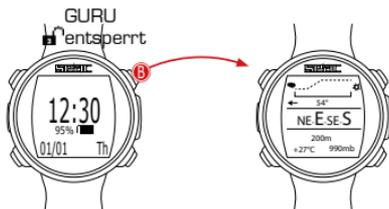
Nach einer Höhenveränderung von rund 50 m, wird die Wetterprognose nach 3 bis 5 Stunden wieder zuverlässig sein.



Wetter bei aktuellen Bedingungen stabil

Mögliche Verschlechterung

Mögliche Verbesserung



## Höhenmesser, Barometer, Thermometer

**Höhenmesser:** (In der Mitte in Meter oder Fuß angezeigt). Gibt die Höhe über Meer an.

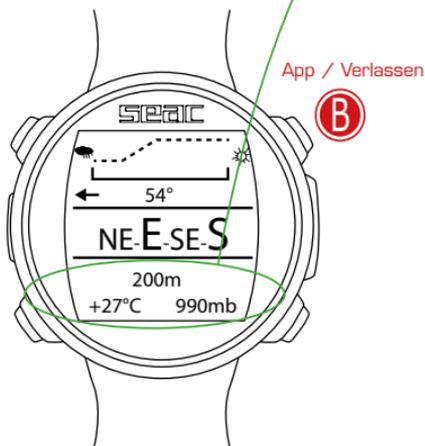
Der Wert Höhe über Meer wird anhand des atmosphärischen Drucks ermittelt.

### ⚠ WARNING!

Die Genauigkeit der Höhenmessung hängt direkt vom atmosphärischen Druck und der im Sensorbereich vorhandenen Feuchtigkeit ab. Bei schlechtem Wetter oder nach einem Tauchgang kann die Abweichung bis zu +/- 80 m betragen.

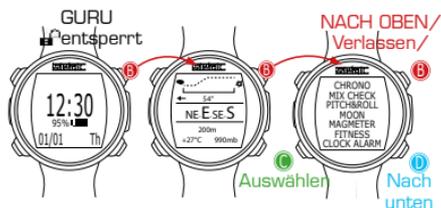
**Thermometer:** (Unten links in °C oder °F): Gibt die Temperatur des Gehäuses von GURU an.

Die von GURU gemessene Temperatur ist die Temperatur des Uhrgehäuses. Wenn die Uhr am Handgelenk getragen wird, wird die gemessene Temperatur höher ausfallen als die Lufttemperatur. Um die Umgebungstemperatur zu messen, ziehen Sie die Uhr vom Handgelenk ab und warten sie 5-6 Minuten. Im Wasser wird die Temperatur nach 3-4 Minuten präzise sein.



**Barometer:** (Unten rechts in Millibar ausgedrückt) Zeigt den atmosphärischen Druck an (der Druck an einem bestimmten Ort in der Luftatmosphäre der Erde).

Der Barometerdruck wird verwendet, um für Taucher in höheren Lagen die Dekompressionsberechnung laufend anzupassen. Es ist deshalb nicht erforderlich, die Höhe über Meer des Tauchgangs einzugeben, da GURU automatisch den tatsächlichen Barometerdruck erkennt, unabhängig von der Höhenlage.



## Apps für GURU Free

GURU hat ein paar installierte Applikationen.

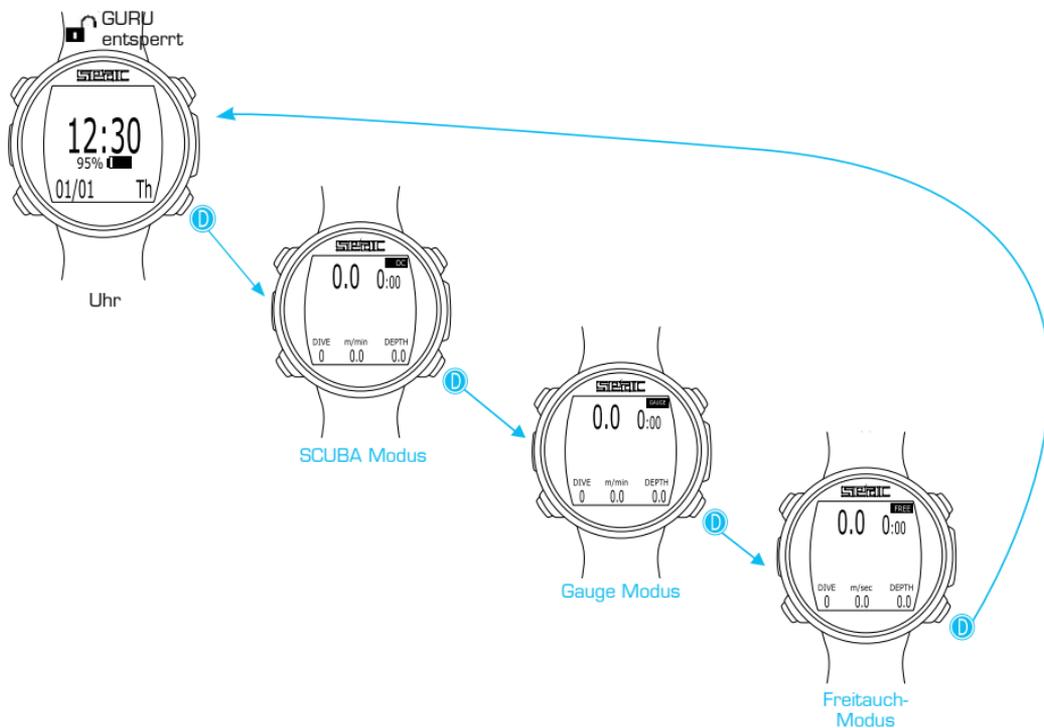
Um darauf zuzugreifen, drücken Sie den Knopf **B** (nachdem Sie zum Kompassbildschirm navigiert sind).

Wählen Sie Exit, um das App-Menü zu verlassen oder Drücken Sie den Knopf **B**, um die erste ausgewählte App zu öffnen.



## GURU WÄHREND DES TAUCHGANGS

GURU aktiviert automatisch den Tauchmodus, wenn der Taucher tiefer als 1,5 m abtaucht. Werkseitig wird GURU im Tauchmodus für offenen Kreislauf (OC) ausgeliefert. Sie können im DIVE SET 1 Menü den Modus auswählen.

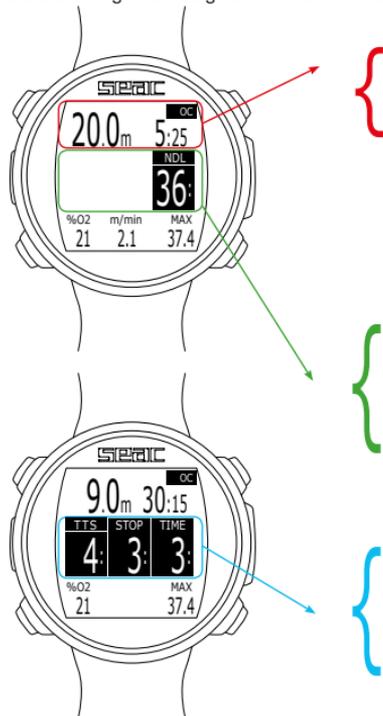


## Tauchen im SCUBA Modus (OC)

### ⚠ WARNUNG!

Dieses Handbuch ist KEIN Ersatz für eine sachgemäße Schulung!

Die Darstellung unten zeigt die während eines Tauchgangs mit Tauchgerät angezeigten Daten:



### Hauptinformationen

**Aktuelle Tiefe** (links): In Meter oder Fuß angezeigt.

**Laufzeit** (rechts): Tauchzeit in Minuten und Sekunden.

**Tauchmodus** (oben rechts): OC = Open Circuit / offener Kreislauf

### Wenn innerhalb der Nullzeitgrenzen:

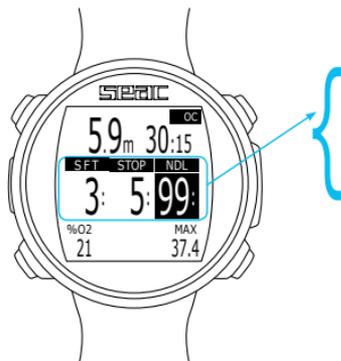
**NDL:** (No Decompression Limit) Nullzeit in Minuten, während der es möglich ist auf der aktuellen Tiefe zu verbleiben, ohne die Nullzeitgrenzen zu übertreffen und in Dekompressionsverpflichtungen zu fallen. Als Faustregel sollte man sich sicherheitshalber stets innerhalb der Nullzeitgrenzen halten.

### Wenn Sie diese Grenzen übertreffen:

**TTS:** (Links) Zeit bis Oberfläche. Gesamte Aufstiegszeit.

**STOP:** (Mitte) Tiefe des nächsten obligatorischen Stopps.

**TIME (Zeit):** (Rechts) Minuten bis zum nächsten Sicherheitsstopp.



**⚠ WARNUNG!**  
Dieses Handbuch ist KEIN Ersatz für eine sachgemäße Schulung!

**Sicherheitsstopp:** Wenn ein Sicherheitsstopp eingerichtet worden ist (empfohlen), wird er während des Auftauchens auf dem Display auf der mittleren Zeile angezeigt, beginnend bei 9 m. (Der Sicherheitsstopp wird automatisch ausgelassen, wenn der Tauchgang die Nullzeitgrenze übertrifft).

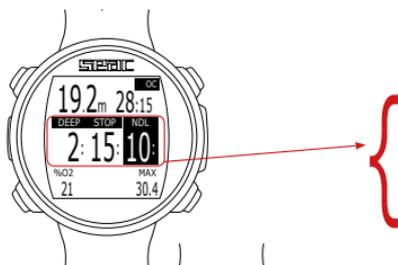
Sie können die Zeit und die Tiefe des Sicherheitsstopps im DIVE SET 2 Menü ändern.

**SFT:** (Links) Verbleibende Verweilzeit auf Sicherheitsstopptiefe.

**STOP:** (Mitte) Tiefe des nächsten Stopps.

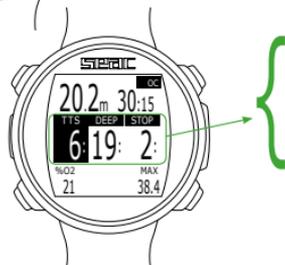
**NDL:** (Rechts) Nullzeitgrenzen.

**Wenn der Tiefenstopp aktiviert ist:** Wenn Sie die Tiefenstopppunktion einrichten, wird sie 5 m vor der aktuellen Tiefe auf der mittleren Zeile auf dem Display angezeigt und wird (wenn nicht eingehalten) 5 m nach der erforderlichen Tiefe ausgeblendet.

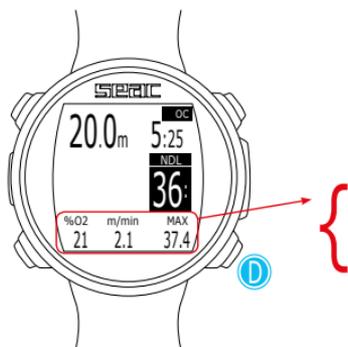


Wenn der Tiefenstopp während der Durchführung eines Nullzeittauchgangs eingehalten wird, bleibt die NDL-Zeit rechts vor schwarzem Hintergrund angezeigt.

Die Info DEEP bleibt links in Minuten angezeigt. Auf der Mitte, zeigt STOP die Tiefe an.



Wenn der Tiefenstopp bei einem Tauchgang mit obligatorischen Dekompressionsstopps durchgeführt wird, werden die Tiefenstoppdata vor einem neutralen Hintergrund anstelle der Werte STOP und TIME angezeigt und der TTS-Wert vor schwarzem Hintergrund.



## Weitere Informationen während des Tauchgangs

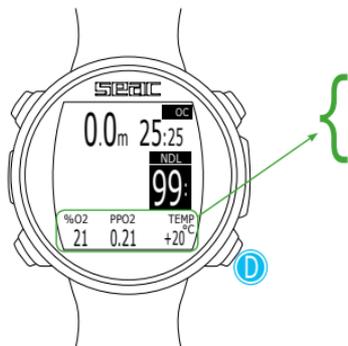
Während eines Tauchgangs mit Tauchgerät mit offenem Kreislauf können Sie durch Drücken des Knopfs **D** weitere Informationen anzeigen.

Durch weiteres Drücken des Knopfs **D** oder durch Warten einiger Sekunden gelangen Sie zum Tauchbildschirm zurück.

**Sauerstoff %** (links): Der Sauerstoffanteil des von GURU für die Dekompressionsberechnung verwendeten Atemgases.

**Aufstiegs geschwindigkeit** (in der Mitte): Geschwindigkeit in Echtzeit (in Meter/Minute oder Fuß/Minute).

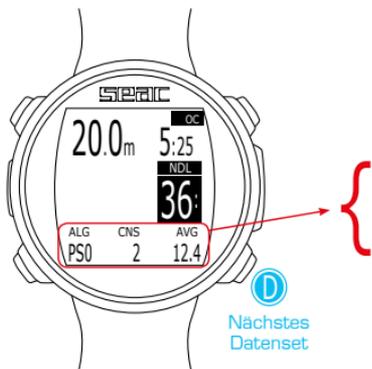
**Maximale Tiefe** (rechts): Maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe.



**Sauerstoff %** (links): Der Sauerstoffanteil des von GURU für die Dekompressionsberechnung verwendeten Atemgases.

**Sauerstoff-Partialdruck** (in der Mitte): Aktueller Sauerstoffteildruck.

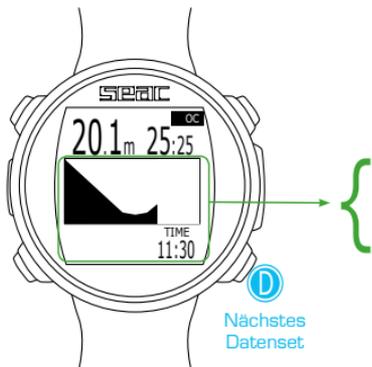
**Temperatur** (rechts): Aktuelle Temperatur in °C oder °F.



**Algorithmus Konservativfaktor** (links): Im Dekompressionsalgorithmus angewendeter Konservativfaktor.

**CNS** (in der Mitte): % der bisherigen CNS-Sättigung.

**Maximale Tiefe** (rechts): Maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe.



**Grafisches Profil** (in der Mitte): Tauchprofil in Echtzeit.

**Standardzeit** (unten rechts) Standardzeit in hh:mm.

## Dekotabelle während des Tauchgangs

Diese Tabelle ist nur verfügbar, wenn während des Tauchgangs eine Dekompressionsverpflichtung eintritt. Drücken Sie zum Aufrufen auf den Knopf **D**. Durch weiteres Drücken des Knopfs **D** oder durch Warten einiger Sekunden gelangen Sie zum Tauchbildschirm zurück.

Bei Tauchgängen mit zahlreichen Dekostopps, müssen Sie mitunter **D** erneut drücken, um die nächste Seite anzuzeigen.

Dieses Menü zeigt alle Dekompressionsstopps und das Gasgemisch das für den aktuellen Status dieses Tauchgangs verwendet werden muss.

Die Dekompressionsstopp werden in Echtzeit aktualisiert.

Bei jedem obligatorischen Dekompressionsstopp zeigt GURU Folgendes an:

Tiefe des nächsten Stopps	Dauer des nächsten Stopps	Empfohlenes Gasgemisch
<b>12 m</b>	<b>1:</b>	<b>50/0</b>

Da sie nicht obligatorisch sind, werden Sicherheitsstopps und Tiefenstopps nicht auf der Dekompressionstabelle angezeigt. Sie werden dem Taucher jedoch während des Tauchgangs vorgeschlagen.



## Gaswechsel während des Tauchgangs

Wenn zusätzlich zum Grundgas ein Dekompressionsgemisch eingestellt worden ist, warnt der Computer den Benutzer, zum empfohlenen Zeitpunkt das Gemisch zu ändern, indem das %O<sub>2</sub> Feld unten rechts auf dem Tauch-Hauptbildschirm blinkt.

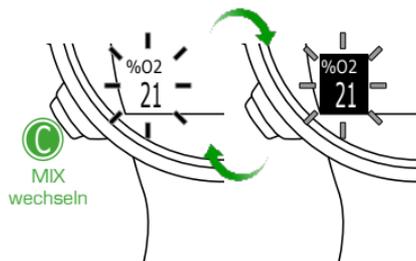
Drücken Sie den Knopf **C**, um auf den Bildschirm CHANGE MIX (Gaswechsel) aufzurufen.

(Nur wenn ein geeigneteres Gemisch verfügbar ist und der MIX Parameter blinkt.)

Um den Gaswechsel zu bestätigen, wählen Sie YES (JA), indem Sie auf **D** drücken.

Um den Gaswechsel zurückzuweisen, wählen Sie mit Knopf **C** NO (Nein) und drücken Sie **D**.

Nach dem der Wechsel erfolgt ist, wird das neue Gemisch links unten angezeigt.



**C**  
Wert von  
YES (Ja) auf  
NO (Nein)  
ändern

Um die Gasänderung zu bestätigen, drücken Sie auf dem Tauchbildschirm, wenn das Wort MIX blinkt, nacheinander auf die Knöpfe **C** und **D**.



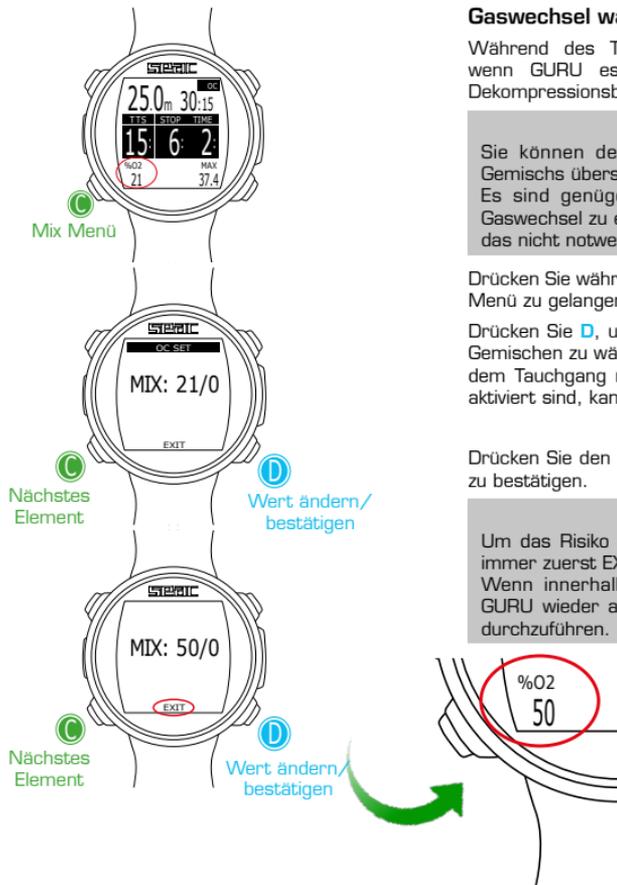
Da sie nicht obligatorisch sind, werden Sicherheitsstopps und Tiefenstopps nicht auf der Dekompressionstabelle angezeigt. Sie werden dem Taucher jedoch während des Tauchgangs vorgeschlagen.

## Gaswechsel nicht möglich

Sollte aus irgend einem Grund nicht möglich sein, das während des Tauchgangs geatmete Gas zu wechseln, (zum Beispiel weil der andere Tank verloren gegangen ist), ändern Sie das Gemisch auf GURU nicht.

GURU wird die Dekompressionsstopp-Zeit mit dem eingestellten Gas errechnen (und zeigt gleichzeitig die Zeit an, die Sie mit dem besten Gemisch warten müssten). Die Stoppzeit wird gesenkt, sobald der Wert des verwendeten Gases den Wert des besten Gemischs erreicht.





## Gaswechsel während des Tauchgangs erzwingen

Während des Tauchgangs können Sie das Gemisch wechseln, auch wenn GURU es nicht empfohlen hat. GURU wird automatisch die Dekompressionsberechnungen entsprechend aktualisieren.

### ⚠ WARNUNG!

Sie können den Gaswechsel auch erzwingen, wenn die MOD des Gemischs überschritten wird.

Es sind genügend theoretische Kenntnisse erforderlich, um einen Gaswechsel zu erzwingen. ERZWINGEN SIE NIE einen Gaswechsel, wenn das nicht notwendig ist.

Drücken Sie während des Tauchgangs den Knopf **C**, um auf das Gaswechsel-Menü zu gelangen.

Drücken Sie **D**, um das Gemisch aus den für diesen Tauchgang aktivierten Gemischen zu wählen. (Es ist nicht möglich, ein Gemisch zu wählen, das vor dem Tauchgang nicht aktiviert worden ist; wenn keine anderen Gemische aktiviert sind, kann der aktuelle Wert nicht geändert werden.)

Drücken Sie den Knopf **C**, um EXIT (Verlassen) zu wählen und Knopf **D**, um zu bestätigen.

### ⚠ WARNUNG!

Um das Risiko eines ungewollten Gaswechsels zu senken, müssen Sie immer zuerst EXIT und dann **D** drücken, um den Wechsel zu bestätigen. Wenn innerhalb von 60 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, kehrt GURU wieder auf den Tauchbildschirm zurück, ohne einen Gaswechsel durchzuführen.

## DER TRANSMITTER WÄHREND DES TAUCHGANGS

### BAR / psi

#### ⚠ WARNUNG!

Die folgenden Daten sind nur verfügbar und werden nur dann angezeigt, wenn GURU drahtlos mit einem SEAC Transmitter gekoppelt ist. Dieser ist separat erhältlich.

Unten rechts auf dem Display von GURU wird der Druckwert BAR angezeigt (PSI, wenn Sie englische Maßeinheiten eingestellt haben). Der BAR-Wert zeigt den im Tank verbleibenden Druck an.

Der BAR-Wert wird etwa 30 Sekunden nach dem Einschalten des Transmitters angezeigt. Er wird alle 5 Sekunden aktualisiert.

Wenn die Datenübertragung unterbrochen wird oder während mehr als 1 Minute instabil ist, wird der BAR-Wert verborgen („---“). Der BAR-Wert wird wiederhergestellt, sobald die Kommunikation wieder für mindestens 1 Minute stabil ist.



## RBT und TANK RESERVE

Der RBT-Wert (Verbleibende Grundzeit) wird unten auf dem Display von GURU angezeigt.

Der RBT-Wert wird basierend auf der aktuellen Atemfrequenz berechnet. GURU kann 2 - 5 Minuten des Tauchgangs in Anspruch nehmen, um genügend Daten für die Berechnung der RBT zu haben. Bis ein zuverlässiger RBT-Wert verfügbar ist, wird dieser nicht angezeigt („—“). Der RBT-Wert ist von Person zu Person unterschiedlich, auch bei gleichem Druck und Tankdruck.

### RBT während eines Nullzeit-Tauchgangs

Wenn der Taucher innerhalb der Nullzeitgrenzen bleibt, zeigt der RBT-Wert die noch verbleibende Tauchzeit – auf gleicher Tiefe bei gleicher Atemfrequenz – an, bevor der Tank den Reservedruck erreicht (TANK RS, kann im Menü TRANSMITTER eingerichtet werden).

z. B. (wenn TANK RES. = 30 im TRANSMITTER Menü)

Bei einem Nullzeittauchgang wird der RBT-Wert „0“ sein, wenn nur noch 30 BAR Tankdruck übrig sind.

Der Wert TANK RES. kann im Menü TRANSMITTER auf GURU eingerichtet werden. Der Mindestwert von TANK RES. ist 10 BAR und der maximale Wert 50 BAR.

#### **⚠ WARNUNG!**

Der RBT-Wert ist ein rein mathematisch-statistischer Wert, der auf den vom Transmitter ermittelten Daten basiert. Er kann auf keinen Fall Verhalten prognostizieren, die zu einem höheren Atemgaskonsum führen, wie zum Beispiel zu tiefes Atmen oder ähnliches Verhalten.

Er gilt ausschließlich als allgemeiner statistischer Hinweis. Er kann auf keine Weise eine sorgfältige Tauchgangplanung oder Ihre Erfahrungen in Bezug auf Ihre eigenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten ersetzen.

Verwenden Sie den RBT-Wert nicht, um den Tauchgang über die in der Tauchgangplanung festgelegten Grenzen zu überschreiten. Wenn Sie Fragen zur sachgemäßen Planung eines Tauchgangs haben, wenden Sie sich an Ihren Tauchlehrer.

## RBT in einem DEKO-Tauchgang

Wenn obligatorische Dekompressionsstopps erwartet werden (**Warnung: Sicherheitsstopps und Tiefenstopps werden nicht als obligatorische Dekompressionsstopps erachtet**), zeigt der RBT-Wert die erwartete verbleibende Grundzeit an, ausgehend von der aktuellen Tiefe und der Atemfrequenz. Nachdem die obligatorischen Dekompressionsstopps erfüllt worden sind, wird der Tankdruck den Reservedruck erreichen (TANK RES, der im Menü TRANSMITTER eingestellt werden kann).

z. B. (wenn TANK RES. = 30 im TRANSMITTER Menü und Tauchgang mit DEKO-Stopps).

Bei einem DEKO-Tauchgang wird der RBT-Wert „0“ sein, wenn genügend Luft im Tank übrig ist, um sofort das Auftauchen bei korrekter Geschwindigkeit und unter Einhaltung der obligatorischen Dekostopps einzuleiten (der Tiefenstopp wird nicht als obligatorischer Stopp erwartet). Am Ende des letzten Dekostopps wird der verbleibende Tankdruck 30 BAR betragen.

Der Wert TANK RES. kann im Menü TRANSMITTER eingerichtet werden. Der Mindestwert von TANK RES. ist 10 BAR und der maximale Wert 50 BAR.

### ⚠ WARNUNG!

Der RBT-Wert ist ein rein mathematisch-statistischer Wert, der auf den vom Transmitter ermittelten Daten basiert. Er kann auf keinen Fall Verhalten prognostizieren, die zu einem höheren Atemgaskonsum führen, wie zum Beispiel zu tiefes Atmen oder ähnliches Verhalten.

Er gilt ausschließlich als allgemeiner statistischer Hinweis. Er kann auf keine Weise eine sorgfältige Tauchgangplanung oder Ihre Erfahrungen in Bezug auf Ihre eigenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten ersetzen.

Verwenden Sie den RBT-Wert nicht, um den Tauchgang über die in der Tauchgangplanung festgelegten Grenzen zu überschreiten. Wenn Sie Fragen zur sachgemäßen Planung eines Tauchgangs haben, wenden Sie sich an Ihren Tauchlehrer.



## Tauchen im GAUGE-Modus

### ⚠️ WARNUNG!

Dieses Handbuch ist KEIN Ersatz für eine sachgemäße Schulung!

Die nächste Darstellung zeigt die im GAUGE-Modus angezeigten Daten.

### ⚠️ WARNUNG!

Für die Verwendung von GURU im GAUGE-Modus ist eine sachgemäße Schulung erforderlich.

Im Gauge-Modus zeigt GURU:

**Aktuelle Tiefe** (oben links): In Meter oder Fuß angezeigt.

**Laufzeit** (oben rechts): Seit Beginn des Tauchgangs abgelaufene Zeit.

**Zurücksetzbarer Timer** (in der Mitte): Timer in Min:Sek., zurücksetzbar durch Drücken des Knopfs **C**. Drücken von **D** wechselt vom Taucher auf AVG Depth (durchschnittliche Tiefe).

**AVG Depth** (in der Mitte): Durchschnittliche Tiefe, zurücksetzbar durch Drücken des Knopfs **C**.

**Temperatur** (unten links): Aktuelle Temperatur

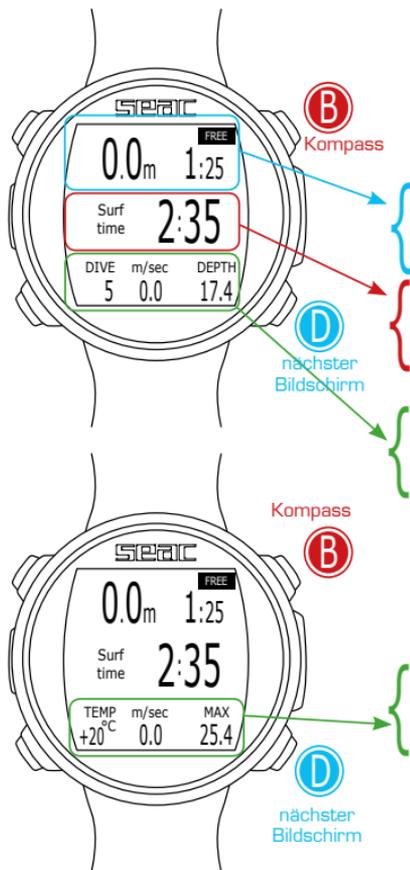
**Aufstiegsgeschwindigkeit** (Mitte unten): Aufstiegsgeschwindigkeit (in m/min oder ft/min).

**Maximale Tiefe** (unten rechts): Maximale Tauchtiefe

GURU berechnet im GAUGE-Modus auch die Gewebesättigung und die Entsättigung anhand eines imaginären MIX mit einem hohen Anteil an Inertgas (10/60, aufgezeichnet im LogBook). Wenn Sie nach einem Tauchgang im GAUGE-Modus einen Tauchgang mit Gerät mit offenem Kreislauf durchführen, wird GURU den neuen Tauchgang als den nächsten Wiederholungstauchgang des Tages erachten.

### ACHTUNG:

Auch wenn GURU die Dekompressionsberechnungen im Hintergrund durchführt, werden sie nicht auf dem Bildschirm angezeigt und haben keine Auswirkungen im GAUGE-Modus.



## Tauchen im FREE-Modus

Die nächste Darstellung zeigt die im Freitauch-Modus (FREE) angezeigten Daten:

### ⚠ WARNUNG!

Aus Sicherheitsgründen kann der FREE-Modus nicht ausgewählt werden, wenn nicht mindestens 12 Stunden seit dem letzten Tauchgang im OC- oder GAUGE Modus verstrichen sind.

Im FREE-Modus zeigt GURU:

**Aktuelle Tiefe (oben links):** In Meter oder Fuß angezeigt.

**Laufzeit (oben links):** Dauer des letzten Tauchgangs

**Oberflächenintervall (in der Mitte):** Seit Ende des Tauchgangs abgelaufene Zeit an der Oberfläche.

**DIVE: (unten links):** Anzahl der in dieser Serie durchgeführten Tauchgänge.

**m/Sec. (In der Mitte unten):** Abtauch- und Auftauchgeschwindigkeit in m/ Sek. (oder ft./Sek.).

**DEPTH (Tiefe, unten rechts):** Maximale Tiefe des letzten Tauchgangs.

Drücken Sie **D**, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

**TEMP: (unten links):** Temperatur in °C (oder °F).

**m/Sec. (In der Mitte unten):** Abtauch- und Auftauchgeschwindigkeit in m/ Sek. (oder ft./Sek.).

**MAX (unten rechts):** Maximale Tiefe der Serie.

## Kompass während des Tauchgangs

Um während des Tauchens auf den Kompassbildschirm zuzugreifen, drücken Sie auf den Knopf **B** (OC, FREE, GAUGE).

### ⚠ WARNUNG!

Wenn die Meldung „CALIBRATE“ (Kalibrieren) angezeigt wird oder der Kompass nicht fließend oder korrekt läuft, muss er kalibriert werden.

Um den Kompass zu kalibrieren, lesen Sie den Abschnitt: KOMPASS in diesem Handbuch.

Um den Kurs einzurichten, drücken Sie auf den Knopf **D**.

Beim Navigieren berücksichtigt GURU die Richtung, um „auf Kurs“ zu bleiben, wenn der gewünschte Kurs um nicht mehr als 5° von der eingestellten Richtung abweicht.

Die aktuelle Tiefe wird unten rechts angezeigt. Die aktuelle Temperatur wird unten links angezeigt.

Um den Kompass zu verlassen, drücken Sie zwei Mal den Knopf **B**.

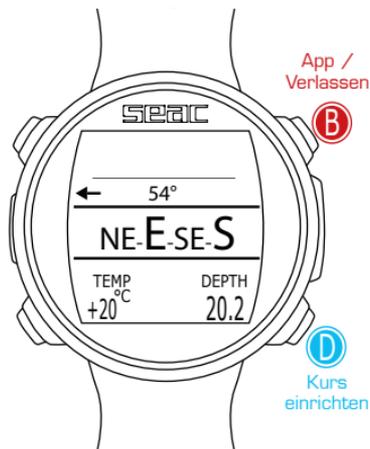
**0°** (Richtung in Grad schwarz hervorgehoben): Richtung auf Kurs (+/-5° in Bezug auf den mit **D** eingestellten Wert).

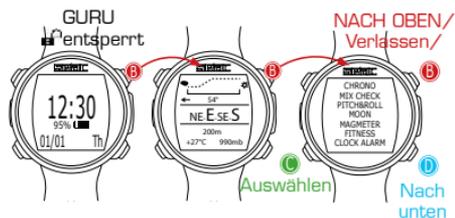
**<=** (Richtung in ° nicht hervorgehoben): Zeigt die einschlagende Richtung an, um den eingestellten Kurs zu halten.

**180°** (Richtung in Grad nicht hervorgehoben, kein Pfeil gezeigt): Genau in Gegenrichtung des eingestellten Kurses.

### Legende Kompassgrafik:

N: Norden	NE: Nordosten
S: Süden	NW: Nordwesten
W: Westen	SE: Südosten
E: Osten	SW: Südwesten





## Apps während des Tauchgangs

Die Applikationen von GURU können während Freitauchserien und beim Gerätetauchen verwendet werden.

Um darauf zuzugreifen, drücken Sie den Knopf **B** (nachdem Sie zum Kompassbildschirm navigiert sind).

Wählen Sie Exit, um das App-Menü zu verlassen oder drücken Sie den Knopf **B**, um die erste ausgewählte App zu öffnen.



## GURU NACH DEM TAUCHGANG

### No-Fly (Flugverbotszeit)

Nach jedem Tauchgang mit Tauchgerät (offener Kreislauf oder Gauge) müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, bevor ein Flugzeug bestiegen oder eine andere Art von Veränderung im atmosphärischen Druck auf sich genommen wird.

Nach einzelnen Tauchgängen ohne obligatorische Dekostopps warten Sie mindestens 12 Stunden an der Oberfläche.

Nach mehreren Tauchgängen an einem Tag oder an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen warten Sie mindestens ein Intervall von 18 Stunden.

Nach einzelnen Tauchgängen mit obligatorischen Dekostopps warten Sie mindestens 24 Stunden an der Oberfläche.



#### ⚠ WARNUNG!

Diese Instruktionen könnten basierend auf neuen Studien und Forschungen ändern. Es ist möglich, dass diese Informationen zum Zeitpunkt, wenn Sie dieses Handbuch lesen, obsolet geworden sind. Berücksichtigen Sie stets Ihr eigenes Training oder wenden Sie sich an einen Hyperbarmediziner, wenn es darum geht, sich nach dem Tauchen einem veränderten Umgebungsdruck auszusetzen.

Nach jedem Tauchgang in OC- oder GAUGE-Modus zeigt GURU die Flugverbotswarnung NO FLY auf dem Uhrbildschirm.



#### ⚠ WARNUNGEN!

Im GAUGE Modus beträgt die Flugverbotszeit immer 24 Stunden.

Nach einem Tauchgang im OC- oder GAUGE-Modus kann der FREE-Modus in den folgenden 12 Stunden nicht aktiviert werden.



## Entsättigungsinformationen

10 Minuten nach dem letzten Tauchgang mit Tauchgeräten (offener Kreislauf oder Gauge) werden durch Drücken des Knopfs **D** die Entsättigungsdaten auf dem Uhrbildschirm angezeigt.

**Desat:** Verbleibende Entsättigungszeit (hh:mm).

**NO FLY:** Verbleibende Zeit bis zur Deaktivierung des Flugverbotsalarms.

**Surf time:** Seit Ende des Tauchgangs abgelaufene Zeit an der Oberfläche.

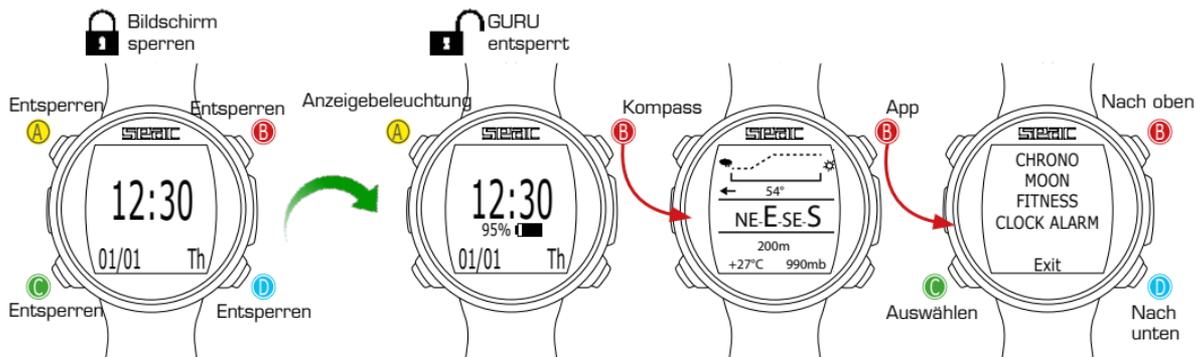


## App-Menü

Um auf das App-Menü zuzugreifen, drücken Sie einen beliebigen Knopf, um GURU zu entsperren. Drücken Sie **B**, um den Kompass zu öffnen und erneut **B**, um auf das App-Menü zuzugreifen.

Drücken Sie die Knöpfe **B**, **C** und **D** wie abgebildet, um durch die Menüs zu navigieren.

Um das App-Menü schnell zu verlassen, drücken Sie den Knopf **B** nachdem Sie die erste App der Liste gewählt haben oder wählen Sie EXIT.





## CHRONO Stoppuhr

Drücken Sie die Knöpfe **B**, **C** und **D** wie abgebildet, um die App zu verwenden.

Wenn die Stoppuhr läuft, verwenden Sie den Knopf **D**, um Zwischenzeiten zu speichern (LAP TIME und LAST LAP TIME).

Wenn die Stoppuhr gestoppt ist, wird sie mit dem Knopf **D** zurückgesetzt.

Die Stoppuhr stoppt erst, wenn Sie den Knopf **C** drücken. Sie wird weiter zählen, bis Sie die App CHRONO verlassen.

**LAP TIME:** Zwischenzeit, seit zum letzten Mal der Knopf **D** gedrückt worden ist.

**LAST LAP:** Letzte Zwischenzeit, seit die Stoppuhr gestartet worden ist.

Um die CHRONO App vollständig zurückzusetzen, müssen Sie die Zeit stoppen (**C**) und **D** drücken.



## PITCH-ROLL (Pitch & Roll)

GURU ist mit verschiedenen Beschleunigungssensoren ausgestattet, um den Winkel der Armstellung zu kompensieren und die Präzision des Kompasses zu steigern. Die gleichen Beschleunigungssensoren werden in der Applikation PITCH-ROLL verwendet, um die Neigung des Geräts in Bezug auf die Achsen anzuzeigen.

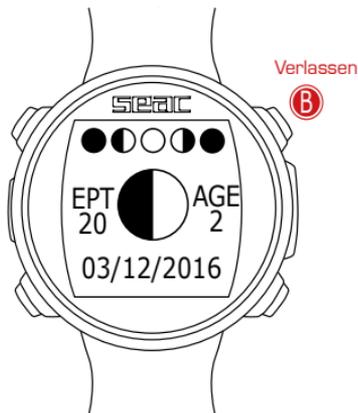
Die Referenzachse wird oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie **D**, um die Referenzachse zu ändern.



Die aktuelle Neigung wird auf dem mittleren Balken und auf den zwei abgestuften Skalen auf den Seiten angezeigt.

Zum Verlassen, drücken Sie **B**.



## MOON: Mondphasen

Drücken Sie die Knöpfe **B**, **C** und **D** wie abgebildet, um die App zu verwenden.

Die Legende der Mondphasen ist oben auf dem Bildschirm angezeigt. Die aktuelle Phase erscheint groß in der Mitte angezeigt.

(Der Neumond wird als vollkommen schwarzer Kreis gezeigt, während der Vollmond vollständig weiß ist).

**AGE:** Die Anzahl Tage seit Neumond.

(Eine Mondphase (von Neumond bis Neumond) dauert 29,5 Tage).

**EPACT:** Das Mondalter am 1. Januar des aktuellen Jahrs.

(Wird verbreitet dazu verwendet, um bestimmte religiöse Feiertage festzulegen).



## MAGMETER (Magnetometer)

GURU kann elektromagnetische Felder erkennen, die von bestimmten („ferromagnetischen“) Metallen ausgehen (Edelstahl und Gold sind nicht ferromagnetisch, Eisen hingegen schon).

Das Magnetometer wird automatisch kalibriert, wenn der Kompass kalibriert wird.

Die Dichte des magnetischen Fels wird in uT (microTeslas) angezeigt.

GURU aktiviert den akustischen Alarm, wenn ein Wert von 5 uT über oder 5 uT unter dem Referenzwert erkannt wird (unten rechts angezeigt).

Sie können den Referenzwert durch Drücken der Knöpfe **D** (+1 uT) und **C** (-1 uT) festlegen.

Die Skala des Diagramms wird automatisch eingerichtet.

Sie können das Magnetometer auch während des Tauchens verwenden.

Das Magnetometer funktioniert im Wasser besser, da es nicht von den elektromagnetischen Feldern gestört wird, die in der Luft vorhanden sind.

Das in GURU integrierte Magnetometer kann jedoch nicht als professionelles, absolut präzises Instrument erachtet werden.

## FITNESS: Schrittzähler

Drücken Sie die Knöpfe **B**, **C** und **D** wie abgebildet, um die App zu verwenden.  
GURU zeigt: (von oben nach unten).

### Anzahl Schritte

### Zurückgelegte Distanz

### Aktuelle Geschwindigkeit

### Kalorienverbrauch

Drücken Sie **B** oder **D**, um den Schrittzähler zurückzusetzen.

Damit die Messung möglichst präzise wird, gehen oder laufen Sie in einem konsistenten Rhythmus, geben Sie Ihre Körpergröße und Ihr Gewicht ein, wählen Sie den Wert, den Sie ändern möchten mit dem Knopf **C** und stellen Sie den korrekten Wert mit den Knöpfen **B** und **D** ein.

Verwenden Sie dieselbe Methode, um die Empfindlichkeit des Schrittmessers (SENSE) einzustellen, und damit die Erkennung Ihres Laufstils, der Art des Terrains über das Sie laufen und der Art der Schuhe, die Sie tragen anzupassen.

Schrittzähler sind nicht präzise beim Tauchen.

Zum Verlassen drücken Sie Exit, indem Sie den Knopf **C** und **D** drücken.





## CLOCK ALARM Weckuhr

Drücken Sie die Knöpfe **B**, **C** und **D** wie abgebildet, um die App zu verwenden. Die für den Alarm eingestellte Zeit wird in der Mitte angezeigt. Der ON/OFF-Aktivierungsschalter liegt unten in der Mitte.

**ON** = GURU gibt jeden Tag zur eingestellten Zeit einen akustischen Alarm aus.

**OFF** = Kein Alarm eingestellt.

Wenn die ALARM CLOCK auf ON gestellt ist, wird das Symbol rechts auf dem Uhrbildschirm und dem Sperrbildschirm von GURU angezeigt.

Wenn der Alarm ausgelöst wird, können Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfs stumm schalten. Wenn die App CLOCK ALARM auf OFF gesetzt wird, wird der Alarm automatisch am nächsten Tag zur selben Zeit ausgelöst.



## Schließen Sie Ihren Computer an Ihrem Mac oder PC an.

GURU kann an Ihren Mac oder PC angeschlossen werden, um Tauchgangdaten oder Aktualisierungen herunterzuladen.

## Aktualisieren des Tauchcomputers GURU

Es ist sehr wichtig, dass die Software von GURU stets mit der neusten Version aktualisiert ist.

Zum Aktualisieren müssen Sie GURU über das USB-Kabel mit einem Mac oder PC verbinden.

### **⚠ WARNUNG!**

Während der Aktualisierung wird eine neue Version des Betriebssystems installiert.

Nach jeder Aktualisierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen von GURU für Ihren nächsten Tauchgang korrekt sind (Mix, Algorithmen, Dekostopps usw.).
- Der Kompass muss neu kalibriert werden.
- GURU setzt nach einem Update jeweils die Gewebesättigung zurück (siehe „WERTE ZURÜCKSETZEN“ in diesem Handbuch).
- Das Gerät muss vollständig aufgeladen werden.

## GARANTIEZERTIFIKAT

Die Garantiedauer beträgt 2 (zwei) Jahre in Übereinstimmung mit den europäischen Vorschriften.

Um die Garantie geltend zu machen, müssen Sie auf Verlangen eine Kopie der Kaufbescheinigung vorweisen können.

SEAC garantiert für die korrekte Funktionsweise dieses Produkts, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben ist.

Für die hiermit erteilte Garantie gelten die unten aufgeführten Bedingungen und Einschränkungen:

1. Die Garantie gilt für eine Dauer von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum des Produkts bei einem autorisierten SEAC-Händler und erfordert keine vorherige oder nachträgliche formelle Validierung.
2. Die Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt, der das Produkt bei einem autorisierten Händler von SEAC gekauft hat.

Die Garantie ist strikte persönlich und nicht auf Dritte übertragbar; es sei denn, es liege eine vorherige und ausdrückliche Genehmigung von SEAC vor.

3. Die Garantie deckt alle Schäden am Gerät, die durch Fehlfunktionen aufgrund von Fabrikationsfehlern entstanden sind. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung an die Verkaufsstellen in einer Überdruckkammer getestet.

Die Garantie deckt Fabrikationsfehler mit folgenden Ursachen:

- Inhärente Defekte, die durch als ungeeignet erachtete Materialien entstehen.
  - Offensichtliche Fehler im Design, der Herstellung oder Montage des Produkts oder seiner Komponenten.
  - Unkorrekte oder ungeeignete Bedienungsanleitungen oder Verwendungsempfehlungen.
4. Durch Reparaturen, Veränderungen, Umformungen, Anpassungen oder irgendwelche Arbeiten, die am Endprodukt oder Teilen vorgenommen werden und die nicht vorher durch SEAC ausdrücklich genehmigt worden sind oder die durch nicht autorisiertes Personal durchgeführt

wurden, erlischt die Garantie sofort.

Durch Brechen der Siegel erlischt die Garantie sofort.

5. Die Garantie gewährleistet Ihnen eine schnellstmögliche Hilfestellung und kostenlose Reparatur; oder einen vollständigen kostenlosen Ersatz des Produkts (nach alleinigem Ermessen von SEAC) oder Teilen davon, wenn eine der unter Punkt drei oben genannten Störungen von SEAC festgestellt wird.
6. Diese Garantie kann auch wahrgenommen werden, indem Sie das als defekt erachtete Produkt an SEAC einsenden. Der autorisierte Vermittler bei diesem Verfahren muss der SEAC-Händler sein, bei dem das Produkt erworben worden ist. Wenn das praktisch nicht möglich ist, kann der Kunde, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch SEAC, dazu berechtigt werden, das defekte Produkt an einen anderen SEAC-Händler oder an SEAC direkt einzusenden.

Um den Garantieanspruch geltend machen zu können, muss dem Gerät die Kaufbescheinigung in Form einer Kopie des Kaufbelegs oder der Rechnung beigelegt werden (oder eine gleichwertige steuerrechtlich anerkannte Quittung, die den Namen des autorisierten SEAC-Händlers trägt, von dem das Produkt gekauft wurde sowie das Kaufdatum).

Wenn SEAC ein Produkt erhält,

- das nicht mit einer Kaufbescheinigung mit den oben genannten Angaben eingesandt wird,
- bei dem der Garantieanspruch durch eine unter Abschnitt 4 oben genannte Ursache erlischt,
- das Defekte aufweist, die auf äußere Umstände zurückzuführen sind, die nicht unter Punkt 3 oben genannt sind,
- das nicht sachgemäß und/oder nicht für den für das Gerät vorgesehenen Zweck verwendet worden ist,
- das klar infolge von intensiver Benutzung oder normalem Verschleiß beschädigt oder beeinträchtigt worden ist,

wird SEAC keine Untersuchungen am Gerät durchführen und wird den Absender/Händler informieren.

Wenn der Absender trotzdem wünscht, die Arbeiten durchführen zu lassen, muss er innerhalb der darauf folgenden 15 Arbeitstage SEAC ausdrücklich mit den Arbeiten beauftragen und bestätigen, dass er einverstanden ist, sämtliche Kosten, die durch diese Arbeiten anfallen (Arbeitszeit, Ersatzteile falls erforderlich, Versandkosten), zu übernehmen.

Andernfalls wird SEAC das Produkt auf Kosten des Empfängers zurücksenden.

Die Garantie schließt immer Defekte oder Mängel aus, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung oder übermäßige Belastung.
- Nichteinhalten der Benutzeranleitungen.
- Externe Ursachen, wie Transportbeschädigung, Schläge oder Stürze, Witterungseinflüsse, natürliche Phänomene oder chemische Einwirkungen.
- Durch nicht autorisierte Personen durchgeführte Wartungsarbeiten oder Reparaturen oder Öffnen des Geräts.
- Druckprüfungen außerhalb des Wassers.
- Tauchunfälle
- Benutzung des Geräts für andere Zwecke als der vorgesehene oder nicht einhalten der Benutzeranleitungen. Erschöpfung der Batterien wird nicht von der Garantie gedeckt.

Reparaturen oder Ersatz, die während der Garantiezeit durchgeführt werden, beinhalten keinerlei Recht auf die Verlängerung der Garantiezeit.

#### **△ WARNUNG!**

- SCHRAUBEN SIE DIE SCHRAUBEN am Computer NICHT AUF. Dadurch erlischt die Garantie.
- Verwenden Sie KEINE Lösungsmittel, um das Produkt zu reinigen. Verwenden Sie nur fließendes Wasser.
- Überprüfen Sie, dass der stabilisierende O-Ring am USB-Kabel immer eingesetzt ist.
- VERWENDEN SIE EINEN WANDADAPTER, um den Computer aufzuladen, bis der Bildschirm ausgeschaltet wird.

2017

Nicht autorisiertes teilweises oder vollständiges Reproduzieren untersagt.

SEACSUB S.p.A.









# seac

## **SEACSUB S.p.A.**

Via D. Noreno, 29  
16040 S. Colombano Certenoli  
(GE) Italy  
Tel. +39 0185356301  
Fax +39 0185356300  
E-Mail: [seacsub@seacsub.com](mailto:seacsub@seacsub.com)

[www.seacsub.com](http://www.seacsub.com)

## **Seac USA Corp.**

e-mail: [seac.usa@seacsub.com](mailto:seac.usa@seacsub.com)  
[www.seacsub.com](http://www.seacsub.com)